

dorfheft

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 09/202

Beilage
Lehrstellen 2022

Titelbild: Dorfgeschichte auf dem «Chnübel»

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen



Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Dürrenäsch
Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten
Kanzlei, Einwohnerkontrolle, SVA-Zweigstelle

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	09.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Steuern (andere Tage wie Kanzlei)

Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30 geschlossen

Grüngutabfuhr
16. und 30. September 2021

Altpapier
29. Oktober 2021

Gemeindeversammlung
19. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02433
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert



INGENIEURBÜRO NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch
Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43



Gemeindenachrichten

Stellenausschreibung Schulhauswart

Im Hinblick auf die Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle als Schulhauswart per 1. März 2022 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Wir suchen eine engagierte, initiative und flexible Persönlichkeit mit einer Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ oder Hauswart mit eidg. Fachausweis. Das Stelleninserat ist auch auf der Webseite der Gemeinde Dürrenäsch aufgeschaltet. Schriftliche Bewerbungen mit den vollständigen Unterlagen können bis 10. September 2021 an den Gemeinderat Dürrenäsch oder per E-Mail an gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch gerichtet werden.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Fristablauf sind sämtliche Beschlüsse der Ortsbürger- und der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Juni 2021 in Rechtskraft erwachsen.

Urnengang vom 26. September 2021

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2022/2025 konnten im ersten Wahlgang bis auf einen Sitz in der Finanzkommission alle Sitze besetzt werden. Innerhalb der Anmeldefrist für den zweiten Wahlgang ging ein Wahlvorschlag für den noch zu besetzenden Sitz eines Mitgliedes der Finanzkommission ein. Innert der Nachmeldefrist wurden keine weiteren Vorschläge eingereicht, so dass der angemeldete Kandidat durch das Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt werden konnte. Entsprechend findet am Abstimmungssonntag vom 26. September 2021 keine Urnenwahl statt.

Erteilte Baubewilligungen

Bruno Fent AG, Jägersteg 2, 5703 Seon, für den Ersatz der Ölheizung durch zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen beim Gebäude Nr. 185 auf Parzelle 517 an der Sedelstrasse 18. **Lindenmann Martin**, Brünneliweg 8a, Dürrenäsch, für den Einbau eines Schwedenofens mit Kamin im Gebäude Nr. 635 auf Parzelle 692 am Brünneliweg 8a. **Rothenfluh Urs und Evelyne,** Breitacherstrasse 18, Dürrenäsch, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe am Gebäude Nr. 517 auf Parzelle 828 an der Breitacherstrasse 18. **Werder Fabian und Andrea**, Häberistrasse 6, Dürrenäsch, für den Einbau eines zusätzlichen Garagentors im Gebäude Nr. 476 auf Parzelle 326 an der Häberistrasse 6

Instandstellungsarbeiten aufgrund der Regenfälle

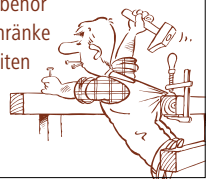
Aufgrund der starken Regenfälle müssen verschiedene Instandstellungsarbeiten an Feldwegen vorgenommen werden.

Ebenfalls wurde der Ersatz einer Sauberwasserleitung in der Parzelle 580 nötig. Die Auftragsvergabe dieses Leitungsersatzes erfolgte an die Bertschi Gartengestaltung GmbH, Dürrenäsch.

Strassenaufbruch

Für den Breitbandausbau wurde der Swisscom, Network 41 AG, Sursee, die Bewilligung für Bauarbeiten – Öffnung Plattenschacht – im öffentlichen

M. Häusermann Zimmerei
seit 1989
MH
Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch
Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten
LinkedIn VELUX



FISCHER MATERIAL.CH
Der Fischer Shop im Seetal
5707 / Seengen
WESTIN Abu Garcia KEITECH
Patente für Hallwilersee, Baldeggersee & Aare



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum
PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE
NEU: ATEM-THERAPIE (long Covid / Prophylaxe)



• Rasche Termine
• Grosser Erfahrungsschatz
• Familiäres Unternehmen
• Mental Coaching
Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center
MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Grund an der Mittelsedelstrasse erteilt. Es wird mit einer Bauzeit von ca. einem Monat gerechnet. Die Aufnahme der Arbeiten ist ab ca. 23. September 2021 vorgesehen.

Bauamt

Die extremen Schneefälle Anfang Jahr und die aussergewöhnlich starken Gewitter mit Überschwemmungsfolgen im Sommer, haben zu einem enormen Mehraufwand für das Bauamt geführt. Flurwege und Bachbette wurden arg in Mitleidenschaft gezogen und müssen instandgesetzt werden und zahlreiche Schäden durch Überschwemmungen müssen behoben werden. Mit tatkräftiger Unterstützung von Bauern und zusätzlichem Personal schreiten die Arbeiten schnell voran. Dennoch ist es in der momentanen Situation nicht möglich, alle saisonalen Arbeiten zeitgerecht und in gewohntem Umfang zu erledigen. Die Bevölkerung wird gebeten, dies wohlwollend und verständnisvoll zur Kenntnis zu nehmen.

Stromtarife 2022

Die jährlich neu zu berechnenden Tarife für den Stromverkauf des EW Dürrenäsch wurden genehmigt. Die Tarifblätter sind auf der Webseite der Gemeinde Dürrenäsch aufgeschaltet und im Dorfheftli (Ausgabe September 2021) abgedruckt.

Wasserversorgung

Vor fünf Jahren wurde für die Wasserversorgung ein 5-Stoff-Messgerät angeschafft. Dieses dient vor der Begehung von geschlossenen Räumen (z.B. Brunnstuben) zur Überprüfung, dass sich darin keine sich negativ auf die Gesundheit von Menschen auswirkende Gase befinden. Damit korrekte Messergebnisse garantiert werden können, sind die entsprechenden Sensoren regelmässig zu ersetzen. Mit dem Ersatz wurde die K. Lienhard AG, Buchs-Aarau, beauftragt.

Gemeindehaus

Gemäss eingestelltem Budgetposten werden die seit dem Umbau des Gemeindehauses vor gut 35 Jahren im grossen Sitzungszimmer eingesetzten Stühle ausgewechselt. Mit dem Ersatz von 20 Stühlen wurde die Ernst & Cie AG, Echo Büromöbel, Holziken, beauftragt.

Schule Dürrenäsch – Aufgabenhilfe

Die Schule Dürrenäsch erhält immer wieder Anfragen von Eltern betreffend Aufgabenhilfe. Gerne gibt die Schule die Kontaktdaten von Personen weiter, die interessiert sind, Aufgabenhilfe anzubieten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich per E-Mail bei der Schulleitung Dürrenäsch (franziska.herzog@schulen-aargau.ch). Bitte teilen Sie der Schulleitung die folgenden Punkte mit:
- Kontaktdaten
- Fächer und Schulstufen, in denen Unterstützung angeboten wird
- Preisvorstellung des Stundenlohns

Auf interessierte Personen freut sich das Schulteam Dürrenäsch.

Schule Dürrenäsch – Informatik

Der Budgetauslösung für die Anschaffung von

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
• Küchenbau
• Haushaltgeräte
Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!
24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

zwei Schüler Notebooks und 32 iPads wurde zugestimmt.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2022
Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Das Verfahren läuft online ab. Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung des Kantons Aargau aus dem Jahr 2019 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung erhalten von der SVA Aargau einen Code für die Internetanmeldung. Der Hauptversand des Codes erfolgt im September 2021.

Falls Sie keinen Code erhalten haben, aber der Ansicht sind, im Jahr 2022 Anspruch auf Prämienverbilligung zu haben, können Sie ab Oktober 2021 den Code direkt über die Webseite www.sva-ag.ch/pv bestellen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfrist am 31. Dezember 2021 abläuft, danach können Sie keine Anträge auf Prämienverbilligung 2021 mehr stellen.

Unter www.sva-ag.ch finden Sie weitere Informationen.

Regionale Pilzkontrolle
Lassen Sie Ihre gesammelten Pilze kontrollieren. Pilzkontrolleur Karl Marti, Unterkulm, erteilt während des ganzen Jahres Auskunft und führt nach vorgängiger telefonischer Absprache (062 776 29 75) Pilzkontrollen durch. Diese Beratungen und Kontrollen sind für die angeschlossenen Gemeinden Unterkulm, Teufenthal, Leutwil und Dürrenäsch kostenlos.

Weitere wissenswerte Informationen und glustige Pilz-Rezepte finden Sie auf der Homepage des Vereins für Pilzkunde Wynental unter www.pilz-verein-wynental.ch

Erzähltal 2021
Anfangs September 2021 machen die gelben Rondellen wieder auf die Aktivitäten des Erzähl-tals aufmerksam. Das diesjährige Erzähltal findet vom 16. bis 19. September 2021 statt und hält unter dem Motto «einzigartig» spannende Programmpunkte bereit. In Dürrenäsch werden die Gäste am Samstag, 18. September 2021, 10.00 Uhr, im Schulhaus empfangen.

Die Region aargauSüd hält viel Überraschendes für Sie bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie auch Ihre Nachbarsgemeinden im Erzähltal.

Projekt der Firma Sager AG
Die Firma Sager AG teilt mit: «Wir wollen Komfort und Schutz unserer Umwelt vereinen.» Dies ist unser oberster Leitsatz für Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Dämmlösungen für Bauten, Fahrzeuge und weitere technische Produkte. Durch den Einsatz einer hochwertigen Wärmedämmung werden Energiekosten eingespart, das

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

VitaminChorb
Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

Wir sind für Sie da!
Frische Früchte und knackiges Gemüse direkt vor die Haustür!

Gemischte Körbe ab Fr. 25.–



Lieferung im Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62
www.vitaminchorb.ch fb.com/vitaminchorb

Unser aktuelles Immobilien-Projekt:
www.walkimatt.ch



Realisieren Sie Ihre Immobilienvermarktung mit Mediarts:

Projektlogos • Verkaufs-/Vermietungsbroschüren • Inserate/ Flyer • Baureklametafeln • Webseiten • Foto-/Luftaufnahmen

... alles aus einer Hand und zu einem fairen Preis!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!

schriber

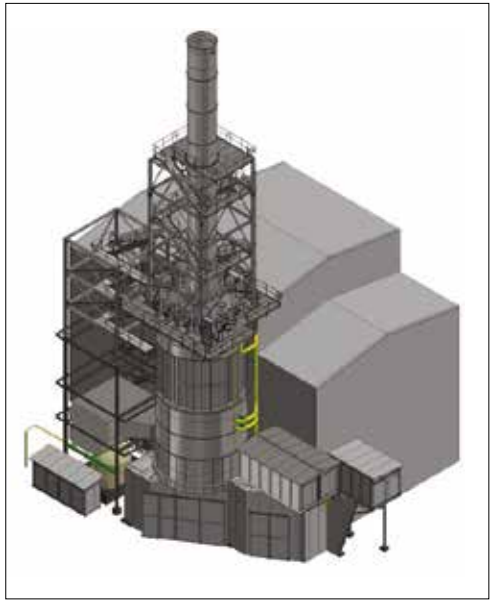
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gebäude geschützt und ein komfortabler Aufenthalt ermöglicht.



Die Herstellung der auf Altglas basierten Produkte ist komplex und entsprechend anspruchsvoll. Das Prinzip Fliessfertigung mit Schmelzofen, Zerfaserung, Verklebung bis hin zu fertig verpackten Einheiten bedingt einen 24-Stundenbetrieb sowie den Einsatz von Stoffen zum Verbinden der Fasern. Und diese Binder sind es, die Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, negativ wahrnehmen. Darüber haben wir Sie vor über einem Jahr bereits schon mal informiert.

In der Zwischenzeit wurde sehr viel gearbeitet! In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt, der Standortgemeinde Dürrenäsch, Messinstituten, Strömungsspezialisten sowie zahlreichen Lieferanten von Lösungen wurde eine komplett neue Abluftreinigungsanlage ausgelegt, geplant und bestellt. Bereits im Oktober sollen die Bauarbeiten beginnen und Anfang 2022 wird die neue Anlage in Betrieb gehen.

Die neue Technologie zur Abgasbehandlung ist wesentlich anders als die heutige und ermöglicht einen Reinigungslevel, welcher nicht mit dem Heutigen zu vergleichen ist. Trotzdem wurde der Kamin so ausgelegt, dass der austretende Wasserdampf die Nachbarn kaum erreichen wird. Mit 45 Metern über Grund wird er 10 m höher als heute.

Management und Mitarbeitende der Sager AG sind sehr glücklich und stolz, dass der Verwaltungsrat diese Grossinvestition von über 6 Mio. SFr. bewilligt hat. Keine Selbstverständlichkeit in dieser wirtschaftlich immer härter werdenden Zeit. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für den Erhalt der Arbeitsplätze in der Region sowie der Verantwortung für unsere Umwelt.

Mit den besten Grüssen
Das Sager Team

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif GHT – 2022

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
exkl. MwSt.

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für Industrielle Grossbezüger als Endverbraucher gemäss StromVG mit eigener Transformatorenstation, bei denen der Energiebezug für Beleuchtung. Kraft, Wärme und sonstige Zwecke gesamthaft in Hochspannung 16 kV gemessen wird.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis		**Blindenergie**	**Leistungs- u. Grundpreis**	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Leistungspreis	Grundpreis
Winter-Sommer	2.35 Rp./kWh	1.90 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	3.30 Fr./ kW	100.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2022	0.16 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2022	2.30 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2022	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis		**Leistungspreis**
	Hochtarif	Niedertarif	Hoch- u. Niedertarif
Winterhalbjahr	individuell Rp./kWh	individuell Rp./kWh	-- Fr./ kW
Sommerhalbj.	individuell Rp./kWh	individuell Rp./kWh	-- Fr./ kW

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

4. Blindenergie

Pro Monat oder Quartal darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend cos φ = 0.91 betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung, Leistungsanrechnung

Die monatlichen Höchstbelastungen werden anhand von Messapparaten bestimmt, die vom EWD bestimmt und geliefert werden. Für jeden Monat wird, durchgehend über die Hoch- und Niedertarifzeit, die höchste Durchschnittsbelastung während 15 aufeinanderfolgenden Minuten festgestellt und als verrechenbares Monatsmaximum bezeichnet.

Das EWD bestimmt die Art der Messung, um eine rationelle Datenerfassung und –auswertung zu gewährleisten. Bei vorhandener Lastgangmessung werden die Daten fern abgelesen, erfasst und plausibilisiert. Nach allfälliger Ersatzwertbildung erfolgt die Verrechnung der Arbeits- wie auch der Leistungsanteile aufgrund des Lastganges. Die verrechnungsrelevanten Daten werden in diesem Falle dem Kunden auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

6. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

7. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

.

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif GN – 2022

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
exkl. MwSt.

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für Industrie- und Gewerbebetriebe, Hotels, Anstalten usw., welche aus dem Niederspannungsnetz beliefert werden können und mit einem Jahresverbrauch grösser 50'000kWh, welche an Netzebene 7 angeschlossen sind.
Wird die Belieferung eines Kunden infolge steigender Leistungsbeanspruchung unmöglich, so hat der Kunde auf seine Kosten eine eigene Transformatorenstation erstellen zu lassen.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis		**Blindenergie**	**Leistungs- u. Grundpreis**	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Leistungspreis	Grundpreis
Winter-Sommer	5.30 Rp./kWh	4.05 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	7.45 Fr./ kW	25.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2022	0.16 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2022	2.30 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2022	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis		**Leistungspreis**
	Hochtarif	Niedertarif	Hoch- u. Niedertarif
Winter-Sommer	6.65 Rp./kWh	6.65 Rp./kWh	-- Fr./ kW

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

4. Blindenergie

Pro Monat, Quartal oder Halbjahr darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend cos φ = 0.91 betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung, Leistungsanrechnung

Die monatlichen Höchstbelastungen werden anhand von Messapparaten bestimmt, die vom EWD bestimmt und geliefert werden. Für jeden Monat wird, durchgehend über die Hoch- und Niedertarifzeit, die höchste Durchschnittsbelastung während 15 aufeinanderfolgenden Minuten festgestellt und als verrechenbares Monatsmaximum bezeichnet.

Das Elektrizitätswerk Dürrenäsch, EWD, bestimmt die Art der Messung, um eine rationelle Datenerfassung und –auswertung zu gewährleisten. Bei vorhandener Lastgangmessung werden die Daten fern abgelesen, erfasst und plausibilisiert. Nach allfälliger Ersatzwertbildung erfolgt die Verrechnung der Arbeits- wie auch der Leistungsanteile aufgrund des Lastganges. Die verrechnungsrelevanten Daten werden in diesem Falle dem Kunden auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

6. Sperrung

Die Sperrung von Elektroheizungen, Wärmepumpenanlagen, Boilern und anderen Apparaten ist während den Höchstbelastungszeiten vorbehalten.

Für die Bewilligung von Anschlüssen für Raumheizungsanlagen gelten besondere Anschlussbestimmungen.

7. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

8. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif KN – 2022

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
exkl. MwSt.

Anwendung

Lieferung elektrischer Energie (Vollversorgung) für Kunden der Grundversorgung mit Bezug aus dem Niederspannungsnetz (400 V) und einem maximaler Jahresverbrauch von 50‘0000 kWh (kWh/a), ohne Leistungsmessung. Der Strom entsteht zu 100% aus Wasserkraft aus der Alpenregion und somit aus erneuerbarer Energie. Die Energieabgabe erfolgt unabhängig von ihrer Verwendung über einen einzigen Zähler. Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird für jede Messstelle gesondert abgerechnet. Die Steuerung der Flexibilitäten gemäss Art.8c StromVV erfolgt durch das EWD.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif	**Blindenergie** Hochtarif	**Grundpreis**
Winter-Sommer	5.75 Rp./kWh	4.40 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	10.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2022	0.16 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2022	2.30 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2022	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif
Winter-Sommer	7.00 Rp./kWh	7.00 Rp./kWh

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

Total Strompreise ohne zusätzliche Abgaben

	exkl. MwSt.	inkl. 7.7% MwSt.
Hochtarif Rp./kWh	12.75	13.75
Niedertarif Rp./kWh	11.40	12.30
Grundpreis Fr./Mt.	10.00	10.75

4. Blindenergie

Pro Monat, Quartal oder Halbjahr darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend cos φ = 0.91 betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung

Das Elektrizitätswerk Dürrenäsch, EWD, bestimmt die für die Energieabgabe erforderliche Einrichtung und stellt dem Kunden einen Drehstrom-Vierleiterzähler 3x400/230 Volt ohne Entgelt zur Verfügung.
Der Kunde hat bei Nicht- oder Kleinstenergiebezug als Entgelt für die festen, anteiligen Anlagekosten und die Bezügerbedienung mindestens die monatlichen Grundpreise für die Netznutzung und Energielieferung zu bezahlen.

6. Sperrung

Die Sperrung von Elektroheizungen, Wärmepumpenanlagen, Boiler und anderen Apparaten ist während den Höchstbelastungszeiten vorbehalten.

Für die Bewilligung von Anschlüssen für Raumheizungsanlagen gelten besondere Anschlussbestimmungen.

7. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen oder angemessene Akonto-Rechnungen zu stellen.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren gefordert und die Stromzufuhr gegebenenfalls abgeschaltet. Der Aufwand für die Wiedereinschaltung wird mit Fr. 200.00 verrechnet. Ausserdem ist das EWD bei zahlungssäumigen Kunden berechtigt, Vorauszahlungen oder eine angemessene Sicherstellung zu verlangen.

8. Kündigung des Strombezuges

Der Kunde hat seinen Weg- bzw. Umzug spätestens fünf Werktage im Voraus dem EWD schriftlich oder telefonisch zu melden. Der Kunde haftet für die Bezahlung der verbrauchten Energie und allfälliger Gebühren bis zur Abrechnung und bis zum Ende des Bezugsverhältnisses.

9. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif KN – 2022 flexKunde

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
exkl. MwSt.

Anwendung

Lieferung elektrischer Energie (Vollversorgung) für Kunden der Grundversorgung mit Bezug aus dem Niederspannungsnetz (400 V) und einem maximaler Jahresverbrauch von 50'0000 kWh (kWh/a), ohne Leistungsmessung. Der Strom entsteht zu 100% aus Wasserkraft aus der Alpenregion und somit aus erneuerbarer Energie. Die Energieabgabe erfolgt unabhängig von ihrer Verwendung über einen einzigen Zähler. Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird für jede Messstelle gesondert abgerechnet. Die Steuerung der Flexibilitäten gemäss Art.8c StromVV erfolgen durch den Kunden.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif	**Blindenergie** Hochtarif	**Grundpreis**
Winter-Sommer	6.85 Rp./kWh	4.50 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	10.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2022	0.16 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2022	2.30 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2022	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif
Winter-Sommer	7.00 Rp./kWh	7.00 Rp./kWh

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag 07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag 07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten

Total Strompreise ohne zusätzliche Abgaben

	exkl. MwSt.	inkl. 7.7% MwSt.
Hochtarif Rp./kWh	13.85	14.90
Niedertarif Rp./kWh	11.40	12.90
Grundpreis Fr./Mt.	10.00	10.75

4. Blindenergie

Pro Monat, Quartal oder Halbjahr darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend cos φ = 0.91 betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung

Das Elektrizitätswerk Dürrenäsch, EWD, bestimmt die für die Energieabgabe erforderliche Einrichtung und stellt dem Kunden einen Drehstrom-Vierleiterzähler 3x400/230 Volt ohne Entgelt zur Verfügung.
Der Kunde hat bei Nicht- oder Kleinstenergiebezug als Entgelt für die festen, anteiligen Anlagekosten und die Bezügerbedienung mindestens die monatlichen Grundpreise für die Netznutzung und Energielieferung zu bezahlen.

6. Sperrung

Die Sperrung von Elektroheizungen, Wärmepumpenanlagen, Boiler und anderen Apparaten ist während den Höchstbelastungszeiten vorbehalten.

Für die Bewilligung von Anschlüssen für Raumheizungsanlagen gelten besondere Anschlussbestimmungen.

7. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen oder angemessene Akonto-Rechnungen zu stellen.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren gefordert und die Stromzufuhr gegebenenfalls abgeschaltet. Der Aufwand für die Wiedereinschaltung wird mit Fr. 200.00 verrechnet. Ausserdem ist das EWD bei zahlungssäumigen Kunden berechtigt, Vorauszahlungen oder eine angemessene Sicherstellung zu verlangen.

8. Kündigung des Strombezuges

Der Kunde hat seinen Weg- bzw. Umzug spätestens fünf Werktage im Voraus dem EWD schriftlich oder telefonisch zu melden. Der Kunde haftet für die Bezahlung der verbrauchten Energie und allfälliger Gebühren bis zur Abrechnung und bis zum Ende des Bezugsverhältnisses.

9. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif Rücklieferung

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
exkl. MwSt.

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für die Rücklieferung von Strom-Produzenten ohne kostendeckende Einspeisevergütung (KEV). Bei allen Produktionsanlagen über 30 kVA ist gesetzlich eine Lastgangmessung mit automatischer Datenübermittlung vorgesehen. Die Vergütung erfolgt durch den Netzbetreiber, ausser Anlagen, welche durch die Bilanzgruppe erneuerbare Energie BGEE direkt vergütet werden. Die Einspeisung der Energie erfolgt in das Netz des EWD.

1.1 Energiepreise

	Arbeitspreis	
	Hochtarif	Niedertarif
Winter-Sommer	6.50 Rp./kWh	6.50 Rp./kWh

1.2 Tarifzeiten (Vergütungszonen)

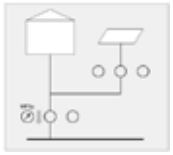
Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

2. Produktwahl und Lieferperiode

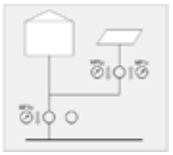
Die Lieferperiode orientiert sich nach der Abrechnung des EWD.

3. Messung / Messanordung

Die eingespeiste Energie muss mit einem geeichten Messinstrument erfasst werden. Die Verteilnetzbetreiberin EWD bestimmt die Art und Weise der Messung nach Branchenvorgaben sowie die notwendigen Steuerungen. Für die Messanordnung wird auf folgendes Dokument verwiesen, welches auch auf der Homepage der Gemeinde Dürrenäsch zum Download bereit steht: „Vollzugshilfe für die Umsetzung des Eigenverbrauchs des Energiegesetzes (EnG; SR 730.0).



Überschussmessung bei Eigenverbrauch
(wechselstromseitige Nennleistung von höchstens 30 kVA)



Überschussmessung für Eigenverbrauchsregelung für eine Anlage von mehr als 30 kVA wechselstromseitiger Nennleistung

4. Zusätzliche Bestimmungen für Anlagen mit Lastgangmessung

Die Ablesung erfolgt über eine Fernabfrage. Die dafür notwendigen Anschlüsse für die Telekommunikationsverbindung (z.B. Telefonanschluss) werden durch den Produzenten dem EWD zur Verfügung gestellt. Die fernabgelesenen Daten werden plausibilisiert. Die Auswertung wird den Produzenten monatlich zur Verfügung gestellt.

5. Auszahlung der Vergütung

Die Auszahlung der Vergütung der eingespeisten Energie erfolgt durch das EWD mindestens einmal jährlich an die Produzenten entsprechend den ins Netz eingespeisten Mengen.

6. Ökologischer Mehrwert

Produzenten, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen produzieren und keine Einspeisevergütung gemäss EnG erhalten, sind frei, den ökologischen Mehrwert ihrer Produktion (HKN, TÜV, naturemade etc.) zu Marktkonditionen zu verkaufen.
Voraussetzung dafür ist die Registrierung der Anlage und der Produktion im nationalen Herkunftsnachweissystem.

7. Besondere Bestimmungen

Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird jede gesondert abgerechnet.

8. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

9. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.
Das Rechtsverhältnis zwischen dem Produzenten und dem EWD beruht auf der vorliegenden Produktspezifikation, den Bestimmungen für die Abgabe von elektrischer Energie sowie auf den speziellen Vorschriften für Rücklieferungen beim Anschluss von Produktionsanlagen an das Netz des EWD.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pronovo.ch.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

TARIF BT – 2022

Dieses Tarifblatt ist gültig für die Lieferperiode 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für den Bezug elektrischer Energie für temporäre Anschlüsse (Baustrom, Schausteller, Feste, etc.). Als Baustrom wird Energie so lange verrechnet, bis die Bauvollendung erfolgt und die definitive Messeinrichtung vom EWD montiert ist. Die Bauvollendung ist dem EWD schriftlich mitzuteilen. Bei fehlender Mitteilung wird dem Kunden die bezogene Energie nach Baustromtarif verrechnet.
Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1. Nutzungspreise und Energiepreise

Arbeitspreise	**Netznutzungspreise**	**Energiepreise**	**Total Strompreis**	
	exkl. MWST	exkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST
Einheitstarif	20.00 Rp./kWh	9.00 Rp./kWh	29.00 Rp./kWh	31.25 Rp./kWh
Grundpreis	Fr. 10.00 pro Monat.		Fr. 10.00 pro Monat	Fr. 10.75 pro Monat

2. Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2022	0.16 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2022	2.30 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2022	0.40 Rp./kWh

3. Messeinrichtung

Das EWD bestimmt die für die Energieabgabe erforderliche Einrichtung und stellt dem Kunden einen Drehstrom-Vierleiterzähler 3x400/230 Volt ohne Entgelt zur Verfügung. Nach vorheriger Rücksprache mit dem EWD kann ausnahmsweise eine fremde Messeinrichtung benützt werden. Die Gebühr für die Kontrolle dieser Messung beträgt Fr. 50.00. Der Kunde hat bei Nicht- oder Kleinstenergiebezug als Entgelt für die festen, anteiligen Anlagekosten und die Bezügerbedienung mindestens die monatlichen Grundpreise für die Netznutzung und Energielieferung zu bezahlen.

4. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen oder angemessene Akonto-Rechnungen zu stellen.
Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug durch Anweisung an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren gefordert und bei wiederholtem Zahlungsverzug wird gegebenenfalls die Stromzufuhr abgeschaltet. Der Aufwand für die Wiedereinschaltung wird mit Fr. 50.00 verrechnet. Ausserdem ist das EWD bei zahlungssäumigen Kunden berechtigt, Vorauszahlungen oder eine angemessene Sicherstellung zu verlangen.

5. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Reglement über die Elektrizitätsversorgung und dem Gebührenreglement.

Dürrenäsch, den 31. August 2021

Der Gemeinderat

Schulraum+
Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle



Die Mehrzweckhalle nimmt Gestalt an

Mit den Mitte August aufgebauten Gerüsten konnten die Betrachter der Baustelle die Dimension der Mehrzweckhalle sichtlich ermessen. Die Spannung auf die Gebäudehülle blieb bzw. stieg mit der Ankunft der ersten Lastwagenlieferungen der in der Werkhalle der schaerholzbau ag vorgefertigten Wand- und Dachelemente.

Die eindrücklichen Aufrichtearbeiten erfolgen durch die schaerholzbau ag. In gekonnter Weise werden die präzis erstellten Elemente mit dem Kran von der Pritsche gehoben und durch das Team der schaerholzbau ag ebenso flink wie fachmännisch positioniert und befestigt.

Damit die montierten Elemente nicht durch Wettereinflüsse beeinträchtigt, beispielsweise verfärbt oder verschmiert werden, werden sie fortlaufend entsprechend schützend abgedeckt.

Nach Fertigstellung der Aufrichtearbeiten wird mit dem Annexbau gestartet.





Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Vereine

DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags, 20.15 – 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Rahel Bertschi, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr, Jugi gross: Mittwoch, 19.00 – 20.15 Uhr. Möchte Ihre Tochter auch dabei sein? Kontaktieren Sie uns! Präsidentin: Nicole Grossenbacher, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Turnstunde dienstags, 19.00 – 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind willkommen. Infos: Ursula Bieri, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun
Wir (Frauen jeden Alters) trainieren jeweils donnerstags, 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Möchtest du mit uns trainieren, dich mit Spass fit halten und Kraft aufbauen? Infos: Barbara Weibel, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal
Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch
Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Jede kann, keine muss – je nach Lust und Laune. Infos: Brigitt Honauer, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Liegt Ihnen etwas daran, die vorhandenen Naturschätze vor unserer Haustüre zu schützen und pflegen und möchten Sie bei uns aktiv mithelfen? Wir organisieren jährlich 4 – 6 Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Ausserdem pflegen wir Wiesen, Hecken und Teiche und betreuen mehrere hundert Nistkästen. Besuchen Sie unsere Website www.nv-duerrenaesch.ch und abonnieren Sie unseren Newsletter. Infos: Markus Peter, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch.

Naturfreunde Dürrenäsch
Das Naturfreundehaus Hofmatt ist jeweils an Sonntagen, 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet und wird bewirtet. Am letzten Sonntag im Monat bleibt das Haus geschlossen. Gäste sind gern gesehen und herzlich willkommen. Das Vereinshaus kann für private Feiern usw. gemietet werden. Für Besichtigungen und Vermietungen melden Sie sich bitte bei Anneliese Regli, 076 577 21 51 oder Marco Regli, 079 215 90 89

Männerriege Dürrenäsch
Training, Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Reto Lüscher, Co-Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Infos: Melanie Scherrer, Präsidentin, 062 777 09 03, meli_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Freitag, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Susanne Estermann, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, 062 777 25 18

Seniorenturnen
Männer: Mittwoch, 15.15 – 16.15 Uhr, Turnhalle Leutwil. Infos: Marcel Bertschi, 062 777 19 09. Frauen: Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr, Turnhalle Leutwil. Infos: Conny Lüscher, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Pascal Wilhelm, 079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Infos: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags, 20.15 – 22.00 Uhr teilzunehmen! Infos: Patrick Steiner, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Ü35 Frauen
Wir treffen uns am Dienstagabend, 20.00 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Komm vorbei oder hole dir weitere Auskünfte bei Nicole Lüscher-Arcari, 079 463 23 09

Volleyball Mixed «just for fun»
Während dem Turnhallenumbau spielen wir jeweils donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel, ein bisschen ambitioniert, aber nicht verbissen. Interessierte Frauen und Männer, die schon über etwas Volleyball-Erfahrung verfügen, sind herzlich willkommen. Einfach Hallenschuhe (und evtl. Knieschoner) einpacken und vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Infos: Daniel Berner, 062 777 20 61, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein
Infos: Christian Hofer, Jurastrasse 4, Dürrenäsch, 062 777 09 52, christian@hofer.ch

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)
Gebündelt an der üblichen Kehrrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **29. Okt.**

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs / DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **16./30. September, 14./21./28. Oktober, 11./25. November, 09. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

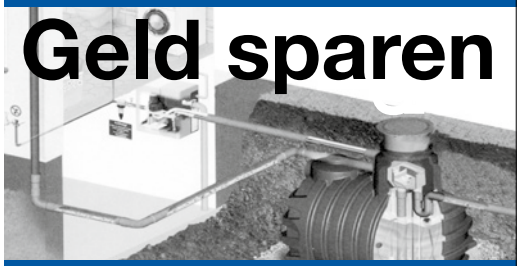
LEUSI BAU (T) UND RENOVIERT
Ihr Kundenmaurer
Ihr Sanitär
Badsanierungen alles aus einer Hand
SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm
Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch
• Heizungsarbeiten
• Boilerentkalkungen
• Entkalkungsanlagen



Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung


R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer
Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Ein weiterer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist geschafft!

Wir **gratulieren Basil Kalt** zum erfolgreichen Lehrabschluss und **bedanken uns bei allen**, die ihn dabei unterstützt und gefördert haben.

Mit seinem breiten Fachwissen und seiner aufgestellten, zuverlässigen und ehrlichen Art passt er genau in unser Team.



seit 1994
LEGOLL
Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege
5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



Karl Marti in seinem gut eingerichteten Pilzkontrollraum im Keller eines Mehrfamilienhauses in Unterkulm.

Karl Marti ist amtlicher Pilzkontrolleur seit 43 Jahren

Im Jahre 1978 hat Karl Marti seine Prüfung zum amtlichen Pilzkontrolleur erfolgreich abgelegt. In diesen 43 Jahren hat der heute 77-Jährige so einiges erlebt. Die verantwortungsvolle Aufgabe erfordert sehr viel Know-how und Erfahrung. Für die exakte Bestimmung der Pilze braucht es Wissen, Zeit, eine gute Nase und ein genaues Auge.

(fhu) – Für die Bestimmung der Pilze steht von der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrolleure eine Liste zur Verfügung, auf welcher jeder kontrollierte sowie jeder konfiszierte Pilz genau erfasst wird. Das Wissen der Kontrolleure wird in regelmässigen Abständen geprüft und auch die ständige Pilzbestimmung im Pilzverein ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe eines Pilzkontrolleurs. Karl Marti ist für die amtliche Pilzkontrolle der Gemeinden Unterkulm, Leutwil, Dürrenäsch, Teufenthal und Gränichen zuständig. Bereits als Kind «musste» er mit der Grossmutter auf dem Böhler «id Schwömm» berichtet er, irgendwann wollte er aber mehr über die Mykologie erfahren, als nur den Steinpilz und den Champignon zu erkennen. Seit 1970 ist er im Pilzverein Wynental und leitet Exkursionen, welche oft auch vom Natur- und Vogelschutzverein angeboten werden. Nach einer Herzoperation im vorletzten Jahr wäre er sehr froh darüber, wenn sich langsam ein Nachfolger für sein Amt finden liesse. Für den Erfolg beim Pilze sammeln seien gute Kenntnisse in Geologie und Botanik ebenso von Vorteil, wie die Pilzkunde. Schliesslich bringe es nichts, wenn man den Lärchenröhrling neben einer Buche sucht, da Pilze in Symbiose mit anderen Pflanzen leben. Beim Sammeln und dem Transportieren der Pilze sollte immer darauf geachtet werden, dass diese in einem luftdurchlässigen und eventuell mit Papier gepolsterten Korb, von grobem Schmutz befreit, ganz und in unbeschädigtem Zustand zur Pilzkontrolle gebracht werden. Die Menge sollte dabei stets überschaubar bleiben, da eine Verarbeitung am selben Tag immer am besten sei. Von einem rohen Verzehr rät er grundsätzlich ab. Auch wenn ein Pilz nicht lebensgefährlich sei, könne er roh doch auch sehr schwer verdaulich sein oder allergische Reaktionen hervorrufen. Sein enormes Wissen stellt er nicht selten auch Spitälern und Ärzten zur Verfügung, wenn es um die Behandlung von Patienten mit Pilzvergiftung geht. Von der leichtsinnigen Bestimmung mit Büchern und Apps rät der erfahrene Pilzkontrolleur klar ab. Um das eigene Wissen zu testen, sei dies in Ordnung, die definitive Bestimmung soll aber immer gemeinsam mit dem zuständigen Kontrolleur stattfinden. Für die Pilzkontrolle ist Karl Marti unter 062 776 29 75 erreichbar.

Dorfgeschichte auf dem «Chnübel»

Anfang August lud der Rebverein «Äscher Räblüt» und der Dürrenäscher Dorfchroniker Isidor Keller zu einer besonderen Abendveranstaltung: Einer Beamer-Foto-Show! Wer die Dürrenäscher Dorfgeschichte etwas genauer kennen lernen wollte, musste jedoch zuerst Feld- und Waldweg unter die Füsse nehmen und den einheimischen «Chnübel» bezwingen.



Isidor Keller kommentierte die Foto-Show live.

(csu) – «Schön, dass so viele Kulturinteressierte gekommen sind», sagt Erich Gugelmann und lässt seinen Blick durchs gut gefüllte Festzelt schweifen. Der Aktuar des Rebvereins zählt rund 130 Dürrenäscherinnen und Dürrenäscher, welche, trotz den schlechten Wetterbedingungen, den Weg auf den «Chnübel» gefunden haben. «Das freut uns natürlich sehr», verrät er zufrieden und ergänzt: «Der Dauerregen hat den Boden in den letzten Wochen derart aufgeweicht, dass wir nicht einmal mehr mit dem Auto auf den Chnübel fahren konnten. Es brauchte deshalb enorm viel Improvisation, damit die Spaghetti heute Abend hier auf den Tellern liegen.» Zu Fuss und mit einem Traktor haben die Verantwortlichen des Rebvereins Anfangs Monat alles auf den Berg getragen und so das Festzelt, die Festwirtschaft und die Technik für die Foto-Show noch rechtzeitig fertig bekommen. Einzig der Beamer trotzt ein wenig in der nassen Umgebung und will während der Vorstellung nicht mehr richtig reagieren. Der Dorfchroniker nimmt es aber mit Humor und überbrückt die Unannehmlichkeiten jeweils, wie von ihm gewohnt, mit einem spontanen Spruch: «Hier auf dem Bild, beim Woghüsli, bin ich als kleiner Junge einmal vorbeimarschiert, als wir ein Kasperli-Theater besuchten. Dazumal begrüsste uns Kasperli mit: ‹Seid ihr alle da?› – ‹Ja!›, haben wir



anwesenden Kinder lauthals geschrien. Und heute frage ich euch halt: Seid ihr alle geimpft?» «Ja!», schreien nun die anwesenden Dürrenäscher und es folgt Gelächter … bis der Beamer wieder funktioniert. «Isidor Keller ist eine Koryphäe in Sachen Dorfchrnoik», verrät uns Erich Gugelmann und der Dorfchroniker ergänzt gleich selbst: «Am 30. Dezember 1957 bin ich hier in Dürrenäsch auf die Welt gekommen. Seit da bin ich eigentlich nie aus Dürrenäsch rausgegangen – aber trotzdem schon drei Mal umgezogen», schmunzelt er verschmitzt. Isidor Keller hat jedoch nicht etwa drei Mal ein neues Heim im Dorf bezogen, wie es nun die meisten von uns vermuten würden. «Nein, ich wohne noch immer in meinem Elternhaus», verwirrt uns Isidor Keller noch mehr. Dann aber löst er auf und verrät: «Die Adresse meines Hauses wurde in den letzten 60 Jahren gleich drei Mal geändert. Zuerst wohnte ich im Zopf, dann an der Hallwylerstrasse und jetzt am Höhenweg.» Zum Glück, kann man fast sagen, hat bei Isidor Keller nur die Adresse geändert, sonst hätte der Dorfchroniker wohl wochenlang sein gesammeltes Material über Dürrenäsch in Kartonschachteln einpacken müssen. «Am Anfang bin ich von Haus zu Haus gezogen und habe gefragt, ob sie Fotos hätten. Die einen sagten ‹lieber nicht›, die anderen gaben mir ganze Wäschezeinen voll Material», sagt Keller. Und so kommt's, dass der 64-Jährige heute ganz Dürrenäsch mit einer Foto-Show überraschen kann und wohl mehr über sein Dorf zu erzählen weiss als jeder andere Einheimische.



Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

Leibundgut
Haushaltapparate AG
Ihr **Spezialist** *für Haushaltgeräte*
Electrolux ZANUSSI AEG LIEBHERR
Tel. 062 777 27 27

Naturgarten *Natürlich* *Nübling*
NÜBLING
www.nuebling.ch
info@nuebling.ch
Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
5707 Seengen 062 777 13 07

SVZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957
fenlife
STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08
www.fensterstutz.ch



Hatten allen Grund zur Freude: Die erfolgreichen Lehrlinge und ihre Ausbildner anlässlich der Ehrung durch den Gewerbeverein Seetal.

Erfolgreiche Lehrlinge erhielten verdienten Lohn

Einen weiteren Lebensabschnitt und ein weiteres Ziel haben die Lehrabgänger dank Fleiss und Durchhaltewillen erfolgreich hinter sich gebracht. Der Lehrabschluss ist geschafft und war von tollen Abschlussnoten gekrönt. Der Gewerbeverein Seetal honorierte die Top-Leistungen.

(tmo.) – «Ihr dürft nicht nur stolz auf eure Leistungen, sondern auch auf die Lehrbetriebe sein, welche euch das gelehrt haben, was ihr heute könnt», wie Franz Roth, Präsident des Gewerbevereins Seetal, bei der traditionellen Lehrlingsauszeichnung im Hotel-Speiserestaurant in Seengen sagte und sich auch bei den Lehrbetrieben für ihr Engagement bedankte. Kein Wunder schwang der Stolz sowohl bei den Lehrlingen, als auch bei den Ausbildnern mit – im Wissen, vielleicht nicht alles, aber zumindest das Meiste richtig gemacht zu haben. So, dass die jungen Berufsleute mit einem Grundrüstzeug ausgestattet sind, welches ihnen erlaubt, in der grossen weiten Berufswelt Fuss zu fassen und sich dereinst auch weiterzubilden. Klar ist, dass die Wirtschaft u.a. nur so erfolgreich sein kann, wie die Fachkräfte, welche dahinter stehen. Gute Berufsleute werden zu Recht als Kapital bezeichnet und sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Wichtig sei, das man sich jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhe, sondern interessiert durchs Berufsleben gehe und Weiterbildungen ins Auge fasse. «Es gibt immer wieder Neues zu lernen», wie Roth anfügte und den Lehrabgängern alles Gute wünschte. In den Genuss von Warentgutscheinen des GVS kamen Florian Legoll, Jan Marc Pfister, Sven Michael Lüthi (alle Alesa AG, Seengen), Lukas Oberholzer, Lia Wyss (beide Chestonag Automation AG, Seengen), Robin Janis Hübscher, Leon Marlon Lars Fessel (beide Rupp Metalltrend AG, Fahrwangen), Bettina Weber-Steiner, Jenny-Rosina Fischer (beide Eichberg Seengen AG), Tim Deubelbeiss (Restaurant und Metzgerei Rebstock, Seengen), Basil Kalt (Legoll Gartenbau, Seengen), Manuel Schneeberger (die Mobiliar Versicherung), Tiago Atilano (TV-HiFi Video Baumann, Boniswil), Manuel Aeschbach (Baumann Innenausbau AG, Boniswil) und Kilian Mosimann (Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen).

Lüthy Pflege

Lüthy Pflege
& Dienstleistung
Gestaltungsatelier

luethy-pflege.ch

Pflege
• Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige
• Begleitung in Krisensituationen
• Abdecken von Randzeiten
• Zusammenarbeit mit Spitex möglich

Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)
• Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen
• Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause

Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen
• Aushilfe stunden- oder tageweise
• Durchführung begleiteter Arbeitssituationen
• Teambildung über Gestaltung

info@luethy-pflege.ch
079 652 16 38
Montag–Freitag
08.00–12.00 Uhr

Hombergstrasse 4
5712 Beinwil am See



Kreative Angebote:

Atelier Trésor
ateliertresor.ch

Ceramic Café
ceramic-cafe.ch

Digital TV? Ihr Fachgeschäft im Seetal!

UPC TV, Swisscom TV, Satelliten TV?

TV · Hi-Fi · Video Baumann

Wir beraten Sie gerne, neutral und unverbindlich.
Auch die Anmeldung übernehmen wir für Sie.

upc

swisscom

· Satelliten-Empfangsanlagen · Reparaturen aller Marken
· Ihr Home-Cinema-Spezialist · Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Seetalstrasse 9 • 5706 Boniswil • Telefon 062 777 55 77 • info@tvbaumann.ch • www.tvbaumann.ch

SINCE 1981 THE LIONS SC REINACH

WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE



SCHNUPPERSTUNDE
18.09.2021
13.00 – 13.45 UHR
13.45 – 14.30 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
28.09.2021
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 16.10.2021

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH

Beilage Lehrstellen 2022



Lehrstellen 2022

Regionale Firmen suchen Lernende aus der Region

Elektro-Installateur/-in EFZ

www.elektro-hauri.ch

Freie Lehrstellen:	1	Elektro H. Hauri AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Poststrasse 2
Schulbildung:	Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 777 19 19
Ausbildner:	Bert Singer	bert.singer@elektro-hauri.ch

Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker EFZ

www.garagebrun.ch

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aarauerstrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach 062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch

Maurer EFZ

www.khirtag.ch

Freie Lehrstellen:	1	K. Hirt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Oberer Hobackerweg 461
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	möglich	062 773 15 70
Ausbildner:	Karl Hirt	info@khirtag.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

www.poesia.ch

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

Kaufmann/-frau EFZ

www.neomat.ch

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	möglich	041 932 41 41
Ausbildner:	Pascal Knuchel	pascal.knuchel@neomat.ch

Kauffrau/-mann EFZ, Branche Dienstleistung & Administration

www.pfister.ch

Freie Lehrstellen:	4	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 32 16
Ausbildner:	Diverse	bettina.noethiger@pfister.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E

www.peka-system.ch

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Lifestyle, Sportartikel)

www.district12.ch

Freie Lehrstellen:	1	District12 GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aarauerstrasse 19
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 530 40 40
Ausbildner:	Jonny Bolliger	info@district12.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Mehr fürs Leben.
www.aldi-suisse.ch

Freie Lehrstellen:	verschieden je Filiale	Aldi Suisse AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Reinach, Ermensee,
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	Buchs, Niederlenz,
Berufsmatur:	möglich	Oberentfelden, Sursee
Ausbildner:	Güven Gündogdu	www.jobs.aldi.ch/lehre

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt Beratung (Möbel, Haushalt oder Textil)

www.pfister.ch

Freie Lehrstellen:	3	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr 062 855 30 72
Ausbildner:	Diverse	evelyne.laeser@pfister.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA

www.landihallwilersee.ch

Freie Lehrstellen:	3 (5704, 5616, 6287)	Landi Hallwilersee
Lehrdauer:	3/2 Jahre	Poststrasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	teilweise möglich	062 777 17 85
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

www.busi-gartenbau.ch

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5707 Seengen
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5705 Hallwil
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

Maler/-in EFZ

www.malerdoebeli.ch

Freie Lehrstellen:	1	Malergeschäft Döbeli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Kirchenfeldstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek./Bez.	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 776 12 49
Ausbildner:	Tatjana Wiederkehr	info@malerdoebeli.ch

Schreiner/-in EFZ, Schreinerpraktiker/-in EBA

www.maerki.ch

Freie Lehrstellen:	2	Märki AG Innenausbau
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Lochgasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 80 80
Ausbildner:	Cynthia Hochuli	mail@maerki.ch

Polymechaniker/-in EFZ Profil G oder E

poesia®
Dichten und mehr ...
www.poesia.ch

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Sandro Roth	sandro.roth@poesia-gruppe.ch

Polymechaniker/-in EFZ Profil E, Produktions-mechaniker/-in EFZ, Mechanikpraktiker/-in EBA

peka Switzerland
www.peka-system.ch

Freie Lehrstellen:	je 1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4/3/2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch

Polymechaniker/-in, Produktionsmechaniker/-in EFZ

ALESA ...us de Schwiiz
www.alesa.ch

Freie Lehrstellen:	2	ALESA AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Tobias Brunner	tobias.brunner@alesa.ch

Polymechaniker EFZ, Automatiker EFZ

FEHLMANN
www.fehlmann.com

Freie Lehrstellen:	5	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Rolf Blauenstein	rolf.blauenstein@fehlmann.com

Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA

Pfister
www.pfister.ch

Freie Lehrstellen:	3 EFZ, 2 EBA	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
		062 855 30 72
Ausbildner:	Beat Pfister	evelyne.laeser@pfister.ch

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

JMAG JOSEF MUFF
www.muff.ch

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	möglich	056 676 65 42
Ausbildner:	Thomas Suter	thomas.suter@muff.ch

Recyclist/-in EFZ

Pfister
www.pfister.ch

Freie Lehrstellen:	1	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
		062 855 30 72
Ausbildner:	Robin Sandmeier	evelyne.laeser@pfister.ch

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch




GERÄTEAUSTAUSCH


UMBAU

100 NEUSTE KÜCHENTRENDS
www.ambiance-kuechen.ch

AMBIANCE KÜCHEN BÄDER

- BERATUNG
- PLANUNG
- UMSETZUNG
- BAUMANAGEMENT
- GERÄTEAUSTAUSCH
- GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

Praxis Sheng Ming
Cornelia Matter Baumgartner
Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM
Stärken Sie Ihr Immunsystem!
Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal
5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

hesch ghört...
Schützenbar
Dürrenäscherstrasse 104
5705 Hallwil
Besuchen Sie unsere Webseite schützenbar.ch
Nach dem Komplettumbau im Sommer 2021 hat die Schützenbar in Hallwil jetzt wieder ihre Türen geöffnet.
Geniessen Sie lokale Spezialitäten bei gemütlichem Ambiente in der neuen Schützenbar.





Lehrreicher Waldumgang mit Einblick in die Dauerwaldbewirtschaftung und Holzerei

Am Samstag, 28. August, führte die Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon, der die Gemeinden Dürrenäsch, Seon, Schafisheim und Teufenthal angehören, den traditionellen Waldumgang durch. Turnusgemäss war die Gemeinde Dürrenäsch in diesem Jahr der Austragungsort. Das spannende Programm von Revierförster Marcel Hablützel und seinem Team lockte zahlreiche Interessierte an, die viel über die Waldbewirtschaftung und Pflege der Waldungen erfahren konnten.

(pte) – Revierförster Marcel Hablützel gestaltete den Waldumgang mit den beiden Lernenden Jan Savoy und Niklas Zubler sowie Jonas Utz, der nach seiner Ausbildung nun das Försterstudium in Angriff genommen hat. Während es bei Marcel Hablützel etwas abseits der Waldstrassen einen Einblick in die Nutzung des Dauerwaldes im Sechs-Jahres-Turnus gab, zeigte Jonas Utz die Möglichkeiten der Waldrandaufwertung im Gebiet Ennetberg. Die beiden Lernenden Jan Savoy und Niklas Zubler erklärten an einem weiteren Posten die Schutzausrüstung der im Forst tätigen Mitarbeitenden und zeigten das Auswahlverfahren für Bäume mit guter Zukunftsentwicklung auf. Im eindrücklichen praktischen Teil konnten die Besucherinnen und Besucher dann live erleben, wie den entsprechenden Bäumen der nötige Raum zur Entwicklung ermöglicht wird, indem Jan Savoy mit der Motorsäge Raum und Licht bereitstellte. Zum Abschluss demonstrierten Adrian Lüscher und Jan Savoy den hydraulischen Schneidspalter, mit dem längere Baumstämme zu auslieferbereitem Brennholz verarbeitet werden. Im Anschluss offerierten Gemeinde und Forstbetriebsgemeinschaft Grilladen und Getränke beim Schützenhaus, organisiert durch Gemeindrat Werner Schlapbach und Rolf Lüscher, «den besten Grilleur der westlichen Hemisphäre».



coiffure Flair
Teufenthalerstrasse 2 5724 Dürrenäsch • 062 777 37 37
Ramona Haller
Denise Fehlmann
Erika Koch
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen • Di-Fr: 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Do: bis 19.30 Uhr geöffnet • Sa: 08.00 – 15.00 Uhr durchgehend geöffnet

Maria's Esszimmer im Seetal
WILD AUF WILD
Ab sofort geniessen Sie bei uns herrliche Wildgerichte.
Mit viel Liebe gekocht und mit grosser Freude serviert.
Wir kochen frisch, regional und mit
Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See
062 772 00 21
geniessen@mariasesszimmer.ch

Fliegen Sie mit uns in den Reifenhimmel!
Flugbegleiter Catalano:
Reifengarantie GRATIS!
Flugkapitän Von Gunten:
Reifensatz ab Fr. 300.–
Flugingenieur Brunner:
Montage
Auswuchten
Lagerung
ab Fr. 80.– pro Satz
EVENT GARAGE GmbH
Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil
Tel. 062 773 22 18
E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE GRAF AG
Freitag, 01. & Samstag, 02. Oktober 2021
Top-Event mit Reifen-/Radwechsel und Neueröffnung Verkaufsausstellung
Rennsimulator, Nascar, Wettbewerb, Grill und Getränke

Jugendplauschtag im Seetal

Weit über 100 Kinder und Jugendliche haben am 28. August bei Spiel und Spass die Natur im Seenger Wald erkundet. Die Natur- und Vogelschutzvereine Seetal, darunter Beinwil am See, Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Seengen und der Landwirtschaftsverband Hallwilersee, haben für die Kids Parcours aufgebaut und so für einen gelungenen und lehrreichen Tag gesorgt.



(csu) – Kurz nach dem Mittagessen knarrt und knackt es im Seenger Schlattwald. Eine Gruppe von Kindern versucht den Parcour vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch zu bewältigen. «Geschicklichkeit und Teamarbeit ist hier gefragt», verrät uns ein Helfer. Die Kinder versuchen eine schwere Holzkiste mitten über eine Wiese zu ziehen. Befestigt an einem Seil, beladen mit einem Mädchen aus der Gruppe. «Wir müssen die runden Holzstämme darunter schieben», ruft plötzlich einer der Jungs. Und tatsächlich fängt sich die Kiste an zu bewegen. Während zwei grössere Knaben nun kräftig am Seil ziehen, holen die anderen Kinder die runden Holzpfähle hinter der Holzkiste ab und schmeissen sie wieder vorne unter die Kiste ins Gras. 18 Minuten, dann haben sie, schweisstreibend, das Ziel erreicht. «Nun wart ihr aber richtig schnell», schmunzelt einer der Verantwortlichen vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch und drückt gleichzeitig auf die Stoppuhr. Ein Strahlen macht sich auf den Gesichtern der Kinder breit, sie sind stolz, die Aufgabe so gut gemeistert zu haben. «Buuuh, das war bis jetzt der anstrengendste Posten», sagt der 9-jährige Markus und ergänzt: «Nun gehen wir noch zum Forscher-Stand. Darauf freue ich mich schon den ganzen Tag». Während die Kids zuerst ein leeres Einmachglas erhalten und dann mit einer Lupe wie Detektive den Wald durchkämmen, sind andere bereits am Auswerten ihrer Spuren und Errungenschaften. Robin aus Boniswil beispielsweise schaut gerade durch ein Mikroskop und kommentiert dabei lautstark: «Oha, jesses Maria, was ist denn das? Sowas krasses und unnormales habe ich noch nie gesehen!» Es sind Blattläuse. Ganz normale, einheimische Blattläuse. Aber natürlich in einer Grösse, wie sie Robin noch nie zuvor gesehen hat. Daneben steht Josha mit einer Weinbergschnecke bereit: «Ich will sie noch einmal von ganz nah betrachten, dann sieht ihre «Haut» aus wie von einem Dinosaurier», erklärt er aufgeregt. Aber nicht nur Blattläuse und kleine Dinosaurier wurden unter die Lupe gesetzt, auch die 132 Füsse des Tausendfüsslers wurden gezählt und Schneckeneier, Libellenlarven und sogar eine grüne Zikade genaustens analysiert. Ein spannender Tag im Schlattwald, welcher die Kids, die Tiere und sicher auch die Helfer der Natur- und Vogelschutzvereine, nicht so schnell vergessen werden.

Grosses Angebot rund
um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP.
Offizielles Verkaufsgeschäft an der Pilatusstrasse 47A

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90

Mit individueller Beratung

AV CASANOVA'S SHOP

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Bedachungen
Spenglerei

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

Wir verwirklichen Ihre Gartenträume



Sämi Gartenbau
Reinach AG

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
062 771 40 10 | info@saemi-gartenbau.ch
www.saemi-gartenbau.ch



Herbstsammlung – Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie.

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist für die älteren Menschen und deren Angehörige mit Herausforderungen verbunden. Dies hat die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Dies macht Pro Senectute Aargau mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

In den nächsten Wochen werden Sie einen Sammlungsaufruf von Pro Senectute Aargau in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.
Ihre Ortsvertretung in Dürrenäsch
Heiri Haller

Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Kulm Tel. 062 771 09 04.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch

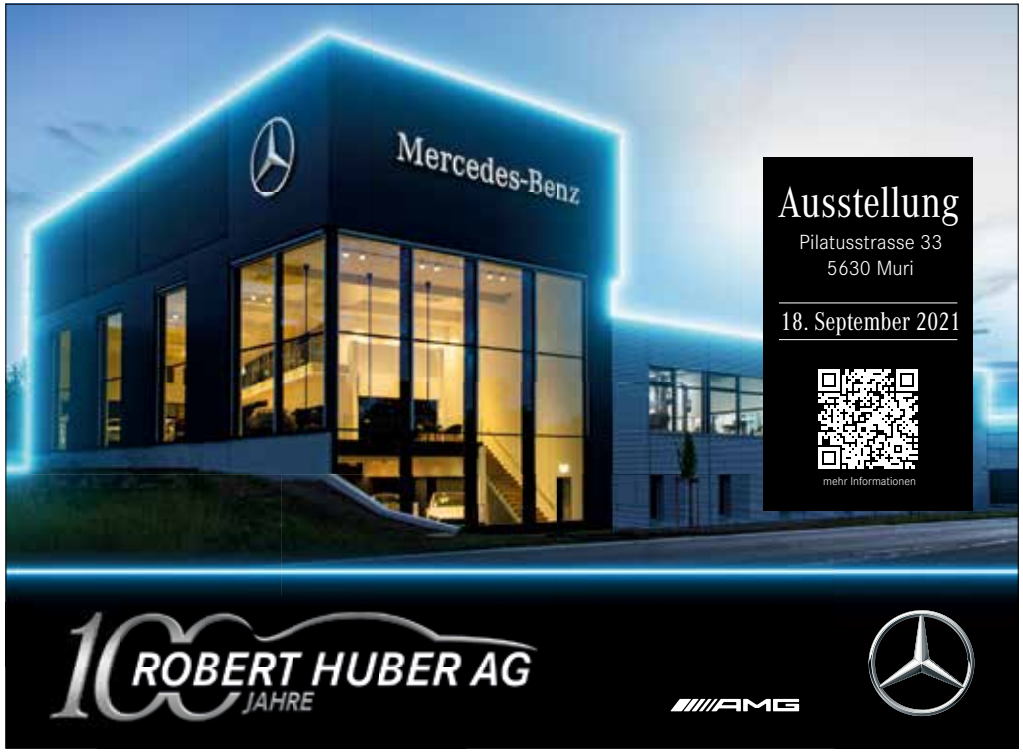
Landfrauen Dürrenäsch neu auch online unterwegs



Vom High Heel bis zum Gummistiefel – für jede FRAU ist etwas dabei.

(Eing.) – Unser Verein besteht aus aufgeschlossenen und engagierten FRAUEN aus verschiedensten Berufsrichtungen und Altersgruppen. Viele abwechslungsreiche Aktivitäten geben uns die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und die bestehenden Freundschaften zu pflegen. Geselligkeit und das Mitgestalten von Dorfanlässen sind uns grosse Anliegen.

FRAU braucht keinen bäuerlichen Hintergrund, um bei uns dabei zu sein. Wir leben auf dem Land und schätzen das Privileg, naturnah zu wohnen. Vielseitige Events begleiten uns durchs Vereinsjahr – von kulturellen Veranstaltungen über kulinarische Ausflüge, Modeworkshops, Vereinsreisen bis hin zum Prosecco-Klatsch. Jede kann, keine muss – je nach Lust und Laune. Besucht unsere Webseite und lasst euch inspirieren: www.lf-duerrenaesch.ch.





Das Erzähltal-Kernteam, von links: Hans-Ruedi Eichenberger, Martin Widmer, Ursula Hilfiker, Meinrad Dörig und Eveline Kessler.

14 «einzigartige» Anlässe für die ganze Familie am Erzähltal vom Bettagswochenende

Am 26. August wurde mit einem Startanlass bei der Stiftung Schürmatt das Erzähltal offiziell lanciert. Das Kernteam ist froh, nach der Pause vom vergangenen Jahr einen an die aktuelle Situation angepassten Anlass vorstellen zu können. 14 Programmpunkte stehen am Bettagswochenende vom 16. bis 19. September unter dem Motto «einzigartig» zur Wahl, 11 davon finden unter freiem Himmel statt. Integriert wurde der Familientrail von Impuls Zusammenleben.

(pte) – Der beliebte Höhenweg aargauSüd wird für mehrere Programmpunkte genutzt: So stehen die beiden Anlässe des Auftaktstages am Donnerstag in Gontenschwil und Menziken bereits ganz im Zeichen des Höhenweges. Am Freitag wird es auf der Burg eine spannende Geschichte für Gross und Klein geben und in Oberkulm werden sich Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöftland und Autor Markus Kirchhofer Gehör verschaffen dürfen. Der Familientrail von aargauSüd Impuls Zusammenleben wurde am Samstag ins Erzähltalprogramm integriert. An drei Standorten in Oberkulm, Reinach und Teufenthal werden Aktivitäten und Erlebnisse für die ganze Familie geboten. Oldtimer-Shuttlebusse verbinden die Orte und machen auch am Programmpunkt in Leimbach halt, an dem Imker Spannendes aus der Welt der Bienen zeigen. Geschichten über das Leben von einst und heute stehen in Dürrenäsch im renovierten Schulhaus im Zentrum. Der Abschlusstag bietet in Unterkulm, Birrwil und Beinwil am See Erlebisse am Höhenweg, in Pfeffikon wird der erste «Erzählpunkt» platziert und in Reinach erzählt die Familie Hunziker vom Segeltörn. Das Erzähltal wird von regionalen Botschafterinnen und Botschaftern ehrenamtlich organisiert. Das detaillierte Programm finden Sie im Inserat in dieser Dorfheftli-Ausgabe, online auf erzähltal.ch oder über den QR-Code.

PROGRAMM 2021

16. – 19.9.21
Erzähltal
«einzigartig»

Donnerstag, 16. September

18.00 Uhr **Gontenschwil**
Waldhütte / Picknickplatz Brünnelichrüz
Das Brünnelichrüz – Geschichten um das einzigartige Kleinod am Höhenweg aargauSüd. Jugendliche und Erwachsene erzählen

19.30 Uhr **Menziken**
Treffpunkt Parkplatz Stierenberg / Langbank
Nachtwanderung am Stierenberg mit Geschichten, Grillfeuer und Überraschungen (Rundwanderung am Höhenweg aargauSüd)

Freitag, 17. September

17.00 Uhr **Burg**
Treffpunkt vor dem Kulturraum
Gross und Klein unterwegs mit einer spannenden Geschichte in vier Teilen

20.00 Uhr **Oberkulm**
Wynenschulhaus Aula
Einzigartig VIELFÄLTIG - App, Lyrik, Bilder und Konzert! Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöftland und Autor Markus Kirchhofer

Samstag, 18. September

10.00 Uhr **Dürrenäsch**
Schulhaus
Geschichten über das Leben einst und heute im renovierten Schulhaus

14.00 Uhr **Leimbach**
Schulhausplatz
Bienen – einzigartige Lebewesen, erklärt von Jakob Bleiker

10.00 – 16.00 Uhr **Oberkulm, Reinach, Teufenthal**
Familientrail auf dem Höhenweg
Aktivitäten und Erlebnisse an drei Standorten und auf dem Höhenweg

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr **Pfeffikon / Rickenbach LU**
Altes Schulhaus, beim Bücherschrank im Garten
Erster «Erzählponkt» in Pfeffikon. Was verbirgt sich unter dem Pfarrgarten?

13.30 Uhr **Unterkulm**
Böhler Hochwacht am Höhenweg
Kulturlandschaft im Wandel der Zeit – Betrachtungen über den gemeinsamen Lebensraum von Tier, Pflanze und Mensch

14.00 Uhr **Birrwil**
Waldhütte am Höhenweg
Erzählpunkte: neue Geschichten zu entdecken / Feuerstelle für Mitgebrachtes zum Brötle

15.00 Uhr **Beinwil am See**
Treffpunkt am Bahnhof
Unterwegs zum Höhenweg erwarten Sie bei der reformierten Kirche einzigartige Geschichten, Sagen und weitere Überraschungen aus Böju

16.30 Uhr **Reinach**
Kirchgemeindehaus Neudorfstrasse
31880 Seemeilen – die Wynentaler Familie Hunziker erzählt über die Erlebnisse ihrer Reise im Segelschiff um die Welt

Hauptpartner

Aargauische Kantonalbank

ews LocalPower

Detailprogramm und Situationsplan zu den Anlässen: www.erzähltal.ch

Volg Prima Landi

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.

ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG) FÜR SIE GEÖFFNET.

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur DIE POST im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrennäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt



Die LANDI Unteres Seetal ist an 7 Orten gerne für Sie da!

www.landiunteresseetal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familientrail aargauSüd – Angebote in der Region kennenlernen

Impuls Zusammenleben führt am Samstag, 18. September zusammen mit 16 Organisationen und Vereinen aus der Region sowie dem Erzähltal und dem Höhenweg aargauSüd zum ersten Mal einen Familientrail durch. In Reinach, Oberkulm, Teufenthal sowie auf dem Höhenweg aargauSüd wird ein vielfältiges und attraktives Freizeitangebot für Familien, Kinder und Jugendliche präsentiert, dazu können weitere Angebote für Familien kennengelernt werden. Familie wird dabei breit und generationenübergreifend verstanden.







Die einzelnen Aktivitäten sind zeitlich so kurz gehalten, dass es möglich ist, alle Posten nach Interesse zu besuchen. Die Wanderstrecke zwischen Reinach und Oberkulm kann als Ganzes in ca. 3.5 Stunden unter die Füsse genommen werden oder als Teilstrecke bis zum Brünnelichrüz oberhalb Gontenschwil und ab dort weiter mit dem Shuttlebus.

Die Aktivitäten sind breit gefächert. Barfusspfad, Bräteln im Wald, mit dem Mini-Dampfzug eine Runde drehen, Westernspiele, den Velohelm checken lassen, springen und hüpfen auf einem Parcours, Geschichten hören, eine Schnitzeljagd, Tennis-Schnuppertraining, Plauschspiele, Orientierungslaufen. Die Aufzählung, die nicht abschliessend ist, zeigt, welch vielfältiges Angebot in der Region besteht, das während dem ganzen Jahr genutzt werden kann. Lernen Sie auch die Menschen kennen, die zum grössten Teil mit einem freiwilligen Engagement dahinterstehen.

Die Aktivitäten sind kostenlos. Wer mindestens drei Posten besucht hat, erhält am Glücksrad die Chance, einen Preis zu gewinnen. Ein kleines, aber feines Verpflegungsangebot lädt mit familienfreundlichen Preisen zu Pausen zwischen den Aktivitäten oder einfach zum Verweilen ein. Zwei Oldtimerbusse verbinden die verschiedenen Standorte mit einer attraktiven Fahrt.

Für den Anlass besteht ein Schutzkonzept. Die Aktivitäten werden soweit möglich im Aussenbereich durchgeführt. Für die Fahrt mit den Oldtimerbussen sowie Aktivitäten in Innenräumen sind für Personen über 12 Jahren Masken obligatorisch. Weitere Infos zum Familientrail finden Sie unter www.impuls-zusammenleben.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Architektur erwandern – Touren zu zeitgenössischer Architektur in den Bergen
Reto Westermann/Üsé Meyer

Klappentext:
Architektonische Trouvaillen inmitten schöner Landschaften können einen interessanten Spannungsbogen zwischen Natur und Siedlungsraum schlagen. Das zeigen verschiedene in den letzten Jahren realisierte Projekte in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Dieses Buch führt Sie zu Fuss an diese Objekte heran. Es sind eigenständige Bauten – zum Teil aus der Feder bekannter Architekten – mit einer modernen Architektursprache, die regionale Traditionen neu interpretiert. Dieses Buch vereinigt die beiden Bände des Führers «Architektur erwandern» und bildet die passende Grundlage für alle wanderbegeisterten Liebhaber und Liebhaberinnen zeitgenössischer Architektur.

Tipp von Elisabeth Krack:
Wandern erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die Schweiz als Wanderparadies wieder oder neu entdeckt. Das Buch vereint Bildband, Wanderführer und Architekturführer. Das Stöbern ist ein Genuss fürs Auge und man freut sich auf einen hoffentlich schönen Wanderherbst.



Tale of Magic: Die Legende der Magie – eine geheime Akademie
Chris Colfer

Klappentext:
Magie ist eine schöne und seltene Gabe und kann nur von denen vollbracht werden, deren Herz voller Güte ist. Brystal Evergreen liebt Bücher. Aber im Südlichen Königreich, wo sie lebt, ist Lesen für sie verboten. Als sie trotzdem an ein geheimnisvolles Buch gerät, ändert sich ihr Leben für immer: Brystal erfährt, dass sie magische Fähigkeiten besitzt! Sie wird an einer geheimen Akademie aufgenommen, wo sie zusammen mit vielen anderen Schülern in guter Magie ausgebildet wird. Doch die magische Gemeinschaft kennt nicht nur gute, sondern auch böse Magie. Brystal, die zu Erstaunlichem bestimmt ist, findet sich mit ihren Freunden plötzlich inmitten eines Kampfs gegen finstere Hexenkraft wieder. Und nicht nur die Zukunft der Akademie ist in Gefahr – sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Tipp von Sandra Reusser:
Ein gelungener Einstieg in eine neue Jugendbuch-Reihe des beliebten Fantasy-Autors Chris Colfer (bekannt aus «Land of Stories»). Tauche ein in die Welt der Magie und freue dich auf das spannende Abenteuer von Brystal und ihren Freunden.

Quelle: Regionale Bibliothek Unterkulm

Videoüberwachung durch Private

Sei es in Restaurants, Kaufhäusern, Tiefgaragen, Mehrfamilienhäusern, mit Drohnen oder Dashcams – Videoüberwachung nimmt im Alltag zu. Für den datenschutzkonformen Betrieb einer Videoüberwachungsanlage müssen Privatpersonen folgendes beachten.

Setzen private Personen Videokameras ein, beispielsweise um Personen zu schützen oder Sachbeschädigungen zu verhindern, so untersteht dies dem Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

Aufnahmebereich
Der Aufnahmebereich muss sich auf das eigene Grundstück beschränken. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z. B. Trottoirs) dürfen miterfasst werden. Das Filmen der gemeinschaftlich genutzten Bereiche setzt das Einverständnis sämtlicher Mitbewohner der Liegenschaft voraus.

Rechtfertigungsgrund
Der Betrieb einer Videoüberwachungsanlage muss gerechtfertigt sein. Als Rechtfertigung wird oft die Sicherheit von Personen oder der Schutz von Objekten herangezogen (überwiegendes privates Interesse).

Verhältnis- und Zweckmässigkeit
Das heisst, die Beeinträchtigung der Privatsphäre der gefilmten Personen muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Zweck stehen. So dürfen nur diejenigen Daten erhoben werden, die für letzteren erforderlich sind. Auch müssen die Bilder gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden (i. d. R. nach 24 Stunden). Massnahmen, die das Privatleben der Betroffenen weniger stark tangieren, wie zusätzliche Verriegelungen, Verstärkungen der Eingangstüren oder Alarmsysteme, sind der Videoüberwachung vorzuziehen. Die Anzahl der Personen, die Zugriff auf die Videobilder (live oder gespeichert) haben, muss möglichst gering gehalten werden

Transparent
Die Betroffenen müssen darüber informiert werden, dass sie gefilmt werden, bevor sie den Aufnahmebereich der Kamera betreten. Diese Information kann mittels gut sichtbarem Hinweisschild erfolgen. Geht dies aus den Umständen nicht bereits klar hervor, sollte auf dem Hinweisschild auch stehen, wo die Betroffenen Auskunft über die erhobenen Daten einholen können.

Recht am Bild
Bilder, auf denen Straftaten zu sehen sind, sollten den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Wer Videoüberwachungsmaterial eigenhändig online stellt, um nach mutmasslichen Tätern zu fahnden oder sie an den Pranger zu stellen, handelt widerrechtlich.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten

Quelle: SKKPSC (Kriminalprävention)

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Trikis und Westen im neuen Design

Für den TCS ist die Verkehrssicherheit der Kleinsten oberstes Gebot. So werden den Schulen und Kindergärten seit Jahren markante Trikis und Westen abgegeben, welche vom TCS finanziert werden. Zudem informiert der TCS Aargau regelmässig an den Schulen über das Helmtragen und führt Helmchecks durch. In Lenzburg befindet sich ausserdem ein öffentlich zugänglicher Verkehrsgarten.

Der Schul- und Kindergartenstart ist im Kanton Aargau erfolgt. Für viele Kinder ist die Bewältigung des Schul- oder Kindergartenweges jetzt Neuland. Dies erfordert von allen motorisierten Verkehrsteilnehmern noch mehr Aufmerksamkeit. Der TCS Aargau unterstützt die bessere Sichtbarkeit der Kinder auf unseren Strassen mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurden 8'000 Trikis in neuem Design, 1'400 Kindergartenwesten sowie 8'300 Erstklasswesten ebenfalls in neuem Design abgegeben. Bei den Schulanlagen erinnern zudem Spruchbänder die Verkehrsteilnehmenden daran noch aufmerksamer zu sein.



Trikis und Westen im neuen Design.

Darüber hinaus unterstützt der TCS die Polizei bei der Durchführung von Verkehrserziehungsmassnahmen und gibt auf Social Media Tipps zum richtigen Verhalten im Strassenverkehr. Im Jahr 2020 lancierte der TCS zusammen mit dem Genfer Karikaturisten ZEP und seiner Figur Titeuf eine Kampagne, die die Kinder fit für ihren Schulweg machen soll.

Schutz der Kleinsten war schon immer Thema beim TCS
Bereits 1908 forderte der TCS den Bundesrat auf, einen obligatorischen Verkehrsunterricht an Schulen einzuführen. Gleichzeitig produzierte der Club kurze Lehrfilme, in denen die ordnungsgemässe Nutzung von Gehwegen oder das Passagierverbot auf Fahrrädern erklärt wurden. Dieses Engagement wird bis heute mit diversen Kampagnen vor allem auf Social Media fortgesetzt.

Auch das Thema Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde mit der Einführung der ersten reflektierenden Bänder im Jahr 1975 schon früh aufgegriffen. Das Triki (Leuchtgürtel) wurde übrigens von einem Aargauer erfunden, nämlich vom Oftringer Unternehmer Willy Hegi. Dieses bewährte sich über Jahrzehnte und wurde in der Folge in der gesamten Schweiz eingesetzt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Wyna Apotheke

Medikamenten- / Chemikalienentsorgung

Medikamente können auf verschiedene Arten in die Umwelt gelangen. Die wichtigsten werden hier kurz aufgezeigt:

1. Durch verschmutztes Wasser bei der Herstellung
2. Durch menschliche Exkremente (Stuhl/Urin) während einer Behandlung
3. Durch nicht korrekte Entsorgung von Medikamenten, welche verfallen oder nicht mehr benötigt werden.

Merke: Altmedikamente dürfen nie über das Abwasser (Toilette, Spülbecken) entsorgt werden!

Die Industrie hat bei Punkt 1 schon enorm viel getan. Bei Punkt 2 ist leider wenig machbar und bei Punkt 3 sind wir alle gefordert und hier liegt der Schwerpunkt des heutigen Artikels.
Jährlich werden einige Tonnen Medikamente in den Abfall geworfen, eine immense Verschwendung, gegen die wir alle etwas tun können.

1. Holen Sie nicht Medikamente auf Vorrat in der Apotheke, hamstern Sie nicht. (Es kann einen Therapiewechsel beim Arzt geben und Ihr Medikament, obwohl noch brauchbar, muss entsorgt werden)
2. Es gibt viele Medikamente, die denselben Namen tragen und dasselbe beinhalten. Bevor Sie in der Apotheke etwas kaufen, zuerst zu Hause in den Medikamentenschrank schauen und sich die Namen aufschreiben oder das Medikament in die Apotheke mitnehmen. Die Apotheke hilft Ihnen da gerne weiter.
3. Bringen Sie Ihre Alt-Medikamente/Chemikalien in die Apotheke für die fachgerechte Entsorgung zurück!

Die Apotheke sortiert die Medikamentenretouren und sondert Zytostatika, radioaktive Abfälle, Betäubungsmittelabfälle, Abfälle mit Verletzungs-Kontaminationsgefahr (Nadeln, Ampullen, Glas, Injektionsspritzen, Lanzetten), aber auch Lösungsmittel, Chemikalien, Reagenzien, Biozide aus.

Auch medizinische Kleingeräte, wie quecksilberhaltige Thermometer, nimmt die Apotheke zurück, damit diese fachgerecht entsorgt werden.

Daneben gibt es einige Behälter (z.B. Asthmamedikamente), welche durch die Apotheke zur Rezyklierung an den Produzenten zurückgesendet werden. Dadurch haben einige «Beeinträchtige Menschen» eine Arbeit!

Natürlich gelangt trotzdem viel danach noch in die Kehrrichtverbrennungsanlage, doch die kritischen Medikamente/Chemikalien wurden vorher aussortiert und die Verbrennung erfolgt auf einem kontrollierten Weg und verursacht keine Schäden an der Natur.

Es ist also wichtig diesen Weg einzuhalten.

Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apothekerin
TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Minced cartilage – ein neues OP-Verfahren nun auch im Wynental

Eine Knorpelzelltransplantation war bisher die bewiesen beste Methode, um höhergradige Knorpelschäden zu behandeln. Hierzu waren immer zwei Operationen notwendig. Die Entnahme von Knorpelzellen per Kniespiegelung, danach die Anzüchtung der Knorpelzellen und das Einbringen in ein Trägermedium (konnte nicht in der Schweiz durchgeführt werden, nur in Deutschland) sowie schliesslich als Zweitoperation die Verbringung in den Knorpeldefekt ein paar Wochen später, wiederum per Kniespiegelung.

Die Kosten waren sehr hoch, die bürokratischen Hürden in der Schweiz noch höher. Aufgrunddessen wurde das Verfahren in der Schweiz kaum angewendet. Inzwischen macht jedoch ein einzeitiges Verfahren zunehmend von sich reden, das Verfahren des «minced cartilage», also des «zerkleinerten Knorpels». Wie bei vielem hat inzwischen der englische Begriff leider den deutschen abgelöst.

Die Operation basiert darauf, aus dem Randbereich oder dem Grund des bestehenden Schadens Knorpel zu gewinnen, mit diesem den Defekt aufzufüllen und das Ganze mittels eigenem Blutplasma, in welchem durch ein bestimmtes Verfahren Wachstumsstimulatoren angereichert sind, mit dem umliegenden Knorpel und dem darunterliegenden Knochen zu verkleben.

Die neueren Studienergebnisse sind sehr ermutigend, das Verfahren steht einer zweizeitigen Knorpeltransplantation kaum nach. Es ist mit deutlich weniger Bürokratieaufwand und Organisation im Vergleich zur Knorpelzelltransplantation verbunden. Die Operation ist mit nur einer Operation kurzstationär durchführbar.

Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren wie z. B. der Mikrofrakturierung, welche bisher in solchen Fällen flächendeckend durchgeführt wurde, besteht darin, dass die neuen Knorpelstrukturen belastbarer und langlebiger erscheinen. Wie dies jedoch nach 5 oder 10 Jahren aussieht, kann man zurzeit noch nicht sagen.

Die bisherigen Studienergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass ich meinen Patienten dieses Verfahren anbieten möchte.

Die Nachbehandlung erfolgt wie bisher ebenfalls in einer sechswöchigen Kontaktbelastung mit Gehstöcken. Dies, um dem Knorpel genug Zeit zu lassen, belastbar und fest zu werden.

Wichtig: Für eine höhergradige Arthrose ist dieses Verfahren nicht geeignet. Es ist gedacht für einzelne, tiefe und begrenzte Schäden bei jungen und mittelalten Patienten.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

The Balvenie Stories: Limited Edition

«The Stories» erzählen die Geschichten, welche sich im Hintergrund bei The Balvenie abspielen. Geschichten zu den Schöpfern und ihren Experimenten - beim Rösten der Gerste, beim Ausbrennen der Fässer und beim Fassmanagement.

Jahrhundert alte Handwerkskunst

Seit ihrer Gründung hat sich in der The Balvenie-Destillerie nur wenig verändert. Die Single Malts werden bis heute auf traditionelle Art und Weise hergestellt, was diesen Whiskys ihren einzigartigen Geschmack verleiht. The Balvenie ist die einzige Brennerei, die noch immer ihre eigene Gerste anbaut, die traditionelle Tennenmälzerei anwendet und eine Kupferschmiede wie auch Küfer vor Ort hält – deshalb zählt The Balvenie noch heute zu den Malts mit dem höchsten Anteil an Handwerkskunst. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen David Stewart und den zur Brennerei gehörenden Küfern werden stets neue Arten von Holzfässern erzeugt. Jeder Whisky ist individuell in seinem Geschmack, jedoch sind alle reichhaltig, äusserst geschmeidig und werden von einem unverwechselbar honig-süssen Charakter gestützt.



The Sweet Toast of American Oak
Aged 12 years

Dies ist die Geschichte eines wunderbaren Whiskys, der seine Entstehung einer frischen Idee und bewährter Handwerkskunst verdankt. Der neu eingestellte Malt Master-Lehrling Kelsey McKechnie experimentierte mit zweifach getoasteten Virgin Oak Barrels aus der Kelvin Cooperage in Louisville, Kentucky, um einen fruchtigeren und süsseren The Balvenie herzustellen.



The Week of Peat
Aged 14 years

Die zweite Ausgabe, The Balvenie Peat Week Aged 14 Years, handelt vom Malt Master David Stewart MBE und vom früheren Distillery Manager Ian Miller, der eine Woche lang mit Torf im Trocknungsprozess der Gerste experimentierte und seit 2002 kleine Mengen an getorftem Whisky herstellt. Das Ergebnis ist ein klassischer The Balvenie mit reichen Honig-, Vanille- und Zitrusnoten, die von einer sanften Rauchigkeit umschlossen werden.

Diese beiden exklusiven Whiskys sind streng limitiert und im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: American Oak CHF 79.90, Week of Peat CHF 72.00.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

All you need is a grill and a pumpkin

Ob Ihr die letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers einfangt oder Euch schon in Decken kuschelt: Bei unserem herbstlichen Rezept wird jedem warm ums Herz, der gerne grillt und Kürbis in all seinen Formen liebt.



KÜRBISSUPPE VOM GRILL

1	Kürbis
1 EL	ungesalzene Butter
½ Tasse	gehackte Zwiebeln
½ Tasse	trockener Weisswein
2 Tassen	Hühnerbrühe
½ Tasse	Rahm

Salz und Pfeffer; Muskat und geröstete Kürbiskerne
Kürbiskernöl

Grill für indirekte mittlere Hitze vorbereiten (170 – 220 °C). Deckel des Kürbisses abschneiden und zur Seite legen. Mit einem grossen Metalllöffel Kerne und Fasern aus dem Kürbis herauskratzen und entsorgen. Deckel wieder auf den Kürbis setzen. Kürbis mit geschlossenem Deckel über indirekter mittlerer Hitze etwa 1.5 bis 2 Stunden grillen, bis das Kürbisfleisch ganz weich ist. Kürbis vom Grill nehmen und abkühlen lassen. Kürbis mit einem Löffel aushöhlen und das Kürbisfleisch zur Seite stellen. Die Butter im Dutch Oven über mittlerer direkter Hitze zergehen lassen. Zwiebeln darin 2 bis 3 Minuten anschwitzen, aber nicht braun werden lassen. Gelegentlich umrühren. Wein dazugeben und etwa 5 Minuten köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist. Kürbisfleisch und Hühnerbrühe dazugeben und gut umrühren. Zum Kochen bringen und unter gelegentlichem Umrühren 20 Minuten köcheln lassen. Rahm einrühren und erneut zum Köcheln bringen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In den ausgehölten Kürbis füllen und gegebenenfalls etwas Muskat und Kürbiskerne darüber geben.

Herbstaktionen im Grillcenter Dürrenäsch

Weber Genesis II EP-335 – Starter Set
Aktionspreis CHF 1799.00
Inklusive Zubehör im Wert von CHF 279.00



- Weber Connect Thermometer
- Grillbürste aus Edelstahl
- Grillzange aus Edelstahl mit Holzgriff
- Gemüsekorb aus Edelstahl

Normalpreis CHF 2239.00 ohne Zubehör

Weber Genesis II EX-315 Gasgrill
Aktionspreis CHF 1329.00
Normalpreis CHF 1559.00



Unsere Grillkurse und alles rund ums Grillieren findest Du unter www.grillcenter.ch

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Zwingerhusten

Nach der Ferien- und Tierheimsaison ist das Thema Zwingerhusten immer wieder aktuell. Im Wartezimmer höre ich bereits einen Hund husten, gefolgt von Würgen mit Schleimauswurf. Meine erste Frage erstaunt den Besitzer: «War der Hund im Tierheim?» «Ja, warum wissen sie das?»



Der laute Hustenanfall mit Würgen ist typisch für eine Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre und kann auch mit dem Wort «Reizhusten» beschrieben werden. Ein leichter Druck auf die Luftröhre löst beim Untersuch des Hundes sofort den Husten mit Würgen aus und der Besitzer bestätigt mir: «Genau so tönt es zu Hause, oft anfallsweise und nachts und es macht den Anschein, als ob dem Hund etwas im Hals stecken würde». Zwingerhusten nennt man die Krankheit, weil die Infektion, das heisst die Übertragung der verantwortlichen Viren und Bakterien, bei nahem Kontakt und in Innenräumen, wie z.B. einem Zwinger, durch husten, schnüffeln und bellen geschieht.

Da fällt die Parallele zur Covid-19-Epidemie auf und sie fragen sich vielleicht, wie lange es dauert, bis auch die Hunde einen Nasen-/Mundschutz tragen müssen? Eine weitere Parallele zu Corona ist auch die Impfung, welche vor der Ansteckung schützen kann. Nicht zu 100%, aber immerhin, und sie kann auch noch kurzfristig vor dem Tierheimbesuch gemacht werden. Die Leute vom Tierheim danken es Ihnen, bei einigen ist es sogar obligatorisch. Mit der Impfung wird nicht nur der eigene Hund geschützt, sondern auch die Übertragung und Verbreitung der Infektion verhindert und sie ist somit ein sozialer Beitrag zur Gesundheit der ganzen Hunde-Population. Die Impfung wird in ein Nasenloch des Hundes getröpfelt, was Vertrauen und Gelassenheit des Hundes voraussetzt und daher nicht bei jedem Hund machbar ist.

Im Gegensatz zu Covid-19 gibt es beim Zwingerhusten aber selten ernsthafte Verläufe, die eine Hospitalisation nötig machen würden. Mit Medikamenten auf verschiedener Basis (Hausmittel wie Tee/Honig, Hustensirup, Alternativmedizin bis hin zu Cortison und Antibiotika, je nach Situation) kann den Hunden – und damit auch ihren Besitzern – schnell geholfen werden und beide schlafen die Nacht wieder durch. Natürlich kann sich ein Hund auch ausserhalb des Tierheimes beim Kontakt mit einem infektiösen Tier mit dem Zwingerhusten anstecken ohne dass man es merkt. Denn ein Hund ist ansteckend noch bevor er Symptome zeigt. Von der Ansteckung bis zum Husten kann es gut drei bis acht Tage dauern, also ebenfalls eine Parallele zu Covid-19.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch. Bild: Andrea Bohl auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Ulmensterben – Ein fremder Pilz mit tödlichen Folgen



Eine aufmerksame Naturfreundin beobachtet an einem Stamm einer beinahe laublosen Ulme eine Vielzahl von Insekten: Hornissen, Schmetterlinge, verschiedene Fliegenarten, metallisch grün-goldene Käfer, Ameisen und andere mehr, die sich offensichtlich laben an einem Saftmahl. Was geht hier vor?

Seit Beginn der 1970er Jahre breitet sich das Ulmensterben oder die Ulmenwelke epidemieartig in Europa aus. In der Schweiz sind seit den 1970er Jahren grosse Schäden an Stadt- und Parkbäumen sowie an natürlichen Beständen zu verzeichnen. Ursprünglich stammt die Krankheit aus Asien und gelangte über Holzimporte in die Niederlande.

Die Krankheit wird durch einen eingeschleppten Pilz verursacht. Der Pilz verstopft die Leitungsbahnen der Ulme, so dass Blätter und Äste verdorren. Die kranke Ulme gibt durch die aufgerissene Borke und Rinde Baumsäfte ab, die für Insekten eine köstliche Mahlzeit bietet.

Der Pilz breitet sich über Sporen via Wind um seinen Wirtsbaum herum aus. Die Bäume sterben dann innerhalb von zwei bis fünf Jahren ab. Was aber die Krankheit gefährlich macht, ist ein kleiner Helfer namens Ulmensplintkäfer, der zu der Gattung der Borkenkäfer zählt. Der Ulmensplintkäfer bohrt seine Larvengänge in die Rinde und schädigt so den Baum. Die schlüpfenden Larven legen Frassgänge an. Sie wachsen in den Gängen heran und kommen mit dem Pilz in Kontakt. Nach der Verpuppung befreit sich der Jungkäfer indem er ein Ausflugsloch in die Rinde frisst. Am Körper nimmt er die Pilzsporen aus den Gängen mit und fliegt zur nächsten Ulme, wo er sich in die Rinde bohrt, um zu fressen. Dabei gibt er die Pilzsporen direkt in die Wasser- und Nährstoffleitbahnen des Baumes und schafft damit ideale Bedingungen für eine Infektion von innen heraus.

Die Ulme sendet bei Verletzungen Lockstoffe aus, von denen die Ulmensplintkäfer angelockt werden. Neuere Forschungsergebnisse zeigen auf, dass offenbar der fremde Pilz die Ulme zwingt, solche Duftstoffe zu produzieren, um noch mehr Ulmensplintkäfer anzulocken. Ursache des Ulmensterbens sind somit verschiedene Faktoren: Einerseits ist der globale Handel zu nennen, durch den die fremden Pilze (= Neomyceten) unabsichtlich mit dem Import von Handelsgütern, hier Ulmenholz, eingeschleppt wurden. Anderseits ist eine fremde Pilzart beteiligt, die im Ursprungsgebiet in Asien vorkommt und dort kein Ulmensterben auslöst. Die dortigen Ulmen waren über Jahrtausende mit dem heimischen Pilz einer Auslese (= Selektion) ausgesetzt, wo nur die Widerstandsfähigsten (= Resistenten) überlebten. Da bei unseren einheimischen Ulmen für diesen Pilz kein entsprechendes Abwehrsystem (= Immunsystem) vorhanden war, konnte sich die Krankheit in Europa ungehindert ausbreiten. Und letztlich unterstützten unsere heimischen Ulmensplintkäfer die Ausbreitung der Epidemie. Neuartige, fremde Eindringlinge kennt man nicht nur bei Pilzen, sondern auch bei Pflanzen (= Neophyten), Tieren (= Neozooen), Bakterien (z.B. Pest im Mittelalter) und eben auch bei Viren (z.B. Covid-19-Virus).

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm

Modeapéro
IM WINTERGARTEN

Freitag, 24. September, 12.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 25. September, 10.00 – 17.00 Uhr



MODEPRÄSENTATION BEI DER ATRIUM-DESIGN AG

Freitag:
13.00, 15.00, 17.00, 19.00 Uhr
Samstag:
10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Anmeldung
bis spätestens Freitag 17.09.2021
auf atrium@wintergarten.ch

bezüglich der aktuellen COVID-Situation
(Besucheranzahl Kanalisierung)
Ihre Atrium-design ag

intermod
Damenmode | Sandgasse 1 | 5734 Reinach | 062 771 71 42

ESTD
2014

Whiskyschiff
Hallwilersee

Fr., 24. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 25. September, 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- **22 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und MS Delphin**
- **Stand mit ausgesuchten Raritäten**
- **Über 500 Whiskys zu degustieren**
- **Live Show Distillerie**
- **Laphroaig Masterclass in Zusammenarbeit mit Haecky Import AG**
- **Bruichladdich Portfolio Masterclass mit Brandambassador Ewald Stromer**
- **Pre-Event «Whisky and Dine» im Restaurant Schneggen Reinach mit Claudio Bernasconi und den Hermann Brothers**
- **Grosse Cigarrenlounge by artcibar Lenzburg**
- **Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil**
- **Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See**
- **Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)**
- **Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas**
- **Einlass wird nur mit COVID-Zertifikat gewährt**
- **Eintritt ab 18 Jahren**

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com







Beni Weber und Sandra Weber Blättler in der neu errichteten Halle, welche der Firma eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 30% bietet.

peka–metall AG in Mosen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.

(fhu) – Seit 1964, bereits in dritter Generation, entstehen in Mosen innovative Stauraumlösungen für Küchen- und Wohnmöbel. Die Produktepalette konnte stetig erweitert werden und reicht heute von Hochschrankauszügen, ausziehbaren Ecklösungen bis hin zu ökologisch durchdachten Abfalltrennsystemen und Putzschranklösungen. Innovation, Bedienerfreundlichkeit und Design werden bei peka gross geschrieben.

Durch den Vater und den Grossvater waren die beiden Geschwister und heutiges Geschäftsleitungsteam seit der Kindheit immer nah dran am Geschehen der Firma. Sandra Weber Blättler und Beni Weber sind seit rund fünfzehn Jahren in der Firma tätig und leiten das erfolgreiche Unternehmen mit 140 Mitarbeitenden seit 2015. Die peka-metall AG in Mosen verfügt mit den entwickelten Originalen bereits über mehr als siebzig internationale Patente. Die innovative Kombination aus Qualität, Funktionalität und schönem Design zeichnen die Produkte von peka aus. Alltagsgegenstände, Küchengeräte und Geschirr clever zu verstauen und dabei so wenig Platz wie möglich zu verschwenden ist der Traum aller Menschen, welche sich gerne aktiv im Haushalt und in der Küche aufhalten. Auszugssysteme, welche bequem ausziehbar sind und somit das Handling und die Arbeitsabläufe erleichtern, sind schliesslich weltweit gefragt. Bequem, funktional und schön sind dabei die Ansprüche. Die Küche ist ein Arbeitsplatz, welcher zunehmend neben der optimalen Funktionalität auch ästhetisch überzeugen muss und in einem Wohnraum einen hohen Stellenwert hat.

Für den Erfolg einer Firma braucht es neben einer innovativen Führung auch immer kompetente und zufriedene Mitarbeitende. Die Geschäftsführer sind sehr stolz darauf, dass sie auf viele langjährige Mitarbeitende zählen können. Auch für den Nachwuchs wird jährlich gesorgt. Rund zehn Lernende werden in den Bereichen Polymechanik, in der Logistik, im kaufmännischen Bereich sowie als ProduktionsmechanikerIn jährlich beschäftigt. Dass die frisch ausgebildeten Fachpersonen anschliessend oft in der Firma bleiben, freut das Geschäftsleitungsteam.





Nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch in der Strukturierung des Betriebs und somit mit der Digitalisierung wird stets an die Zukunft gedacht. Die vergangene Krise im Zusammenhang mit der Pandemie war für die peka klar eine Chance. Die Möglichkeit von Online-Messen und Videokonferenzen bot zwar Herausforderungen, jedoch auch viele neue und spannende Möglichkeiten, die Produkte der ganzen Welt zu präsentieren. Im Showroom wurde ein Filmstudio eingerichtet, um die Produkte so authentisch wie möglich präsentieren zu können.

Im innovativen Unternehmen passiert alles «inhouse». Von der ersten Idee, welche in internen Design-Thinking-Workshops im Team besprochen wird, bis hin zu der Vermarktung, der Produktion und dem Verkauf, geschieht jeder Schritt am Standort in Mosen. Ein Team von zwanzig Leuten ist für Design und Entwicklung zuständig. Während in zahlreichen Firmen im günstigeren Ausland produziert wird, wird bei der peka grossen Wert auf die ganzheitliche Schweizer Produktion gelegt. Die dabei fehlende Möglichkeit, die Günstigsten auf dem Markt zu sein, kompensiert die Firma klar mit herausragender Qualität, einer Top-Infrastruktur und zahlreichen neuen, innovativen Produkten. Die benutzerfreundlichen Auszugssysteme und Beschläge für Küchen- und Wohnmöbel sowie die diversen Mechanismen für komplexe Bewegungen in Schränken und Regalen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und wurden bereits mehrfach preisgekrönt. Die Firma konnte in jüngster Vergangenheit erneut wachsen. Mehrheitlich Handwerker und Baufirmen aus der näheren Region errichteten eine neue Halle, welche dem Unternehmen 30% zusätzliche Produktionsfläche bietet. Die Umsetzung dieses Holzbaus, welcher mit grosszügigen Fensterfronten ausgestattet ist, sorgt für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und einen erholsamen Blick auf die ländliche, grüne Umgebung.

Im Oktober:
Zu Besuch bei der Merz AG in Wildegg.

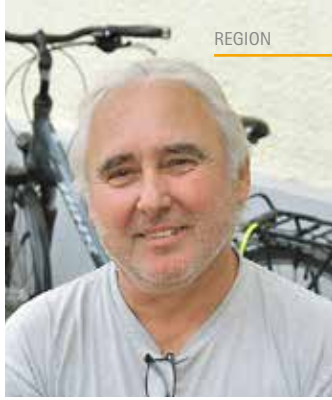
Lehmann GmbH
Ihr Handwerker-Service
079 657 40 10 Birrwil Boniswil
www.lehmann-handwerker-service.ch
Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten
Malerarbeiten | Gipserarbeiten | Bodenlegerarbeiten

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Top Online-Bericht im Juli


29 299 interessierte Leser
Thomas Arnold übernimmt
Metzgerei Ulmann
dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli





Symbolische Schlüsselabgabe, von links: Mario Rapolani, René Bertschi, Thomas Bertschi und Joel Bertschi.

«Wenn man jeden Tag zusammen arbeitet merkt man nicht, wie man älter wird»

21 Jahre war er nie zu spät und hat nur gefehlt, wenn seine Vorgesetzten ihn nach Hause geschickt haben. Für jede Herausforderung hatte «Super Mario» eine Lösung. Nun ist Mario Rapolani bei der R. Steiner AG in Pension gegangen. Langweilig wird ihm nicht …

(pte) – Am 19. August hatte Mario Rapolani seinen letzten Arbeitstag. Seine Kollegen und Vorgesetzten verabschiedeten ihren langjährigen Mitarbeiter mit einem Grillabend. René Bertschi liess die vergangenen 21 Jahre kurz Revue passieren: Im Jahr 2000 hat Mario Rapolani bei der R. Steiner AG angefangen und konnte schnell neben den traditionellen «Plättliarbeiten» auch mit Maurer- und Gipserarbeiten betraut werden. «Er hat nie die Hände verworfen, sondern immer nach einer Lösung gesucht und das Bestmögliche aus jeder Situation herausgeholt», freute sich René Bertschi. Gefehlt hat Mario Rapolani eigentlich nie. «Ich musste ihn einmal gar nach Hause schicken, denn durch Probleme mit dem Fuss konnte er kaum noch gehen», gab René Bertschi eine Anekdote zum Besten. «Daher war ich ja beim ‹Plättlen› auf den Knien», konterte der Pensionär geschickt. Mit grossem Dank wurde er verabschiedet und sein ehemaliger Chef Ruedi Steiner liess es sich nicht nehmen, ihn mit einer selbst aus einem Reservekanister hergestellten Minibar zu überraschen. Nach der jahrelangen körperlich fordernden Arbeit freut sich Mario Rapolani mit 60 Jahren auf den neuen Lebensabschnitt: «Als erstes werde ich mal Ferien machen, dann am Haus das eine oder andere richten oder mich meinen Oldtimern widmen – langweilig wird mir sicher nicht».

«Lieber Mario, wir gratulieren Dir herzlich zu Deiner Pension und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft.» René, Thomas, Joel Bertschi und das ganze Team der R. Steiner AG



inMOVEment Praxis
für Gesundheitsförderung
Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Herbst:
- Selbsthypnose Themen:
  - Schmerzen
  - Menstruationsbeschwerden
  - Stress
- Entspannung
- Mentaltraining
- Stressbewältigung

www.inmovement.ch

Fahrschuel für'd Region us dä Region
⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat
⇒ für Refresher & Kontrollfahrten
⇒ für Fahren im Alter
⇒ NEU Kat. B/E
mike's Fahrschule
Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee
Fantastische Eigentumswohnungen Beinwil am See
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!
!!! Sichern Sie sich noch eine Wohnung !!!

omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.
044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance

Brr ... Bald kommt die kalte Jahreszeit. Machen Sie den Wintercheck mit der Alpsteg Fenster AG. Und lassen Sie den Luftzug an Ihren Fenstern und Türen von unseren geschulten Servicemonteuren kontrollieren.



(Eing.) – Werden Fenster und Türen nicht ausreichend gewartet, schliessen sie mit der Zeit nicht mehr richtig oder fangen an zu klemmen und «gehen streng». Die Dichtungen der Elemente können in die Jahre gekommen sein, was im schlimmsten Fall zu Feuchtigkeitsentwicklung oder Wassereintritt führen kann, deshalb sollte man auch diese überprüfen lassen. Spröde und harte Dichtungen schaden den Fenstern und sollten ersetzt werden. Undichte Fenster können zu einem erheblichen Wärmeverlust führen. Energie Schweiz konnte mit aktuellen Berechnungen nachweisen, dass sich mit instandgehaltenen Dichtungen bis zu 15% der Heizkosten einsparen lassen.

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance!

Damit Ihre Fenster die gewünschten und versprochenen Werte auch über lange Zeit erfüllen können, ist ein Service alle 2–3 Jahre nötig. Gerne überprüfen wir Ihre Fenster und Türen und führen die Wartungsarbeiten durch. Die Alpsteg Fenster AG übernimmt auch den Service an Fenstern und Hauseingangstüren, die von einem anderen Produzenten geliefert und eingebaut wurden.

Auch ältere Fenster können mit etwas Pflege wieder bessere Werte erreichen.



Sie mögen es schnuckelig warm und wollen Ihrem Haustier trotzdem ausreichend Freiheit bieten? Damit Ihr Zuhause immer schön warm bleibt, haben wir auch für unsere Tierliebhaber eine Lösung. Wir montieren Ihnen gerne eine neue Katzentür in bestehende Elemente. So bleibt Ihnen das ständige Auf- und Zumachen der Fenster oder Türen erspart, aber die Liebsten können trotz der kalten Jahreszeit das Haus verlassen und Sie verlieren dadurch keine Wärme.

Unsere Abteilung für Kundenservice nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Sie erreichen uns unter 062 888 80 50 oder per E-Mail info@alpsteg.ch. Oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf www.alpsteg.ch

Intermod Wildi zieht Damen jeden Alters an

Kann kommen, was will: Wer sich im Modefachgeschäft Intermod im Reinacher Hochhaus einkleiden lässt, ist auf der sicheren Seite. Egal, ob für den Berufsalltag, für Festivitäten oder aber für die Freizeit. Top-Beratung, qualitativ hochstehende Textilien und nicht zuletzt auch Accessoires sind es, welche die Damen jeden Alters immer und überall gut aussehen lässt.





(tmo.) – Wer auf der Suche nach einem neuen Outfit und dem Modegeschäft mit dem gewissen Etwas ist, sollte das Damenmodefachgeschäft Intermod von Brigitte Wildi bei der Reinacher Hochhauskreuzung immer auf dem Radar haben. Egal zu welcher Jahreszeit. Die grosse Modeauswahl mit den Kollektionen von vielen namhaften Labels lässt kaum Wünsche offen. Hier geben sich pfiffige Schnitte, Tragekomfort vom Feinsten, trendige Farben, die immer aktuellsten und pflegeleichten Kollektionen ein Stelldichein und laden zu einem ungezwungenen Modebummel ein – zusammen mit einer Erfrischung für alle Kundinnen. Das ist typisch Intermod und zeichnet diese Fachgeschäft seit nunmehr 57 Jahren, begleitet von einer individuellen und persönlichen Beratung, aus. Für diese nehmen sich Brigitte Wildi und ihr Team viel Zeit. «Die Kundinnen sollen sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen», wie die Geschäftsinhaberin sagt. Und wenn der Kundin etwas grössenmässig nicht passt, kommt die Schneiderin ins Spiel, welche Änderungen in kürzester Zeit professionell erledigt. Apropos Grössen: Kleider findet man bei Intermod in den Grössen 34 bis 54. «Wir haben für jedes Alter und jede Figur etwas Passendes», wie Brigitte Wildi ergänzt. Wer sich in aller Ruhe und ohne Zeitdruck beraten lassen möchte, kann seit März dieses Jahres vom «Personal-Shopping auf Anmeldung» profitieren. Dieses bietet Brigitte Wildi über die Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und abends ab 17.30 Uhr an. Eine Möglichkeit des Modeshoppings, die auf gute Resonanz gestossen ist. Gebrauch wird aber auch gerne vom Lieferdienst gemacht, welcher die Kleider zur bequemen Anprobe nach Hause liefert. Intermod ist aber auch weitherum für die grosse Unterwäsche-Abteilung bekannt. Sie deckt die gesamte Bandbreite von sexy bis schlicht ab und befindet sich, wie die grosse Bademodeabteilung, im ersten Stock.

Die neuen Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30 Uhr und am Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

Generalversammlung des HEV Aarau Kulm

Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Ideen. Erstmals fand eine Generalversammlung des HEV Aarau Kulm unter freiem Himmel im Stile einer Landsgemeinde statt. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen konnte der Vorstand seine Mitglieder im wunderschönen Schlossgarten, Schöftland empfangen.



(Eing.) – Präsident Thomas Hilfiker konnte 143 Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer zur diesjährigen Generalversammlung willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden Nationalrätin Maja Riniker (Grossrätin und Präsidentin HEV Aargau), Jeanine Glarner, Martin Meili (Geschäftsführer HEV Aargau) und Anita Stecher (HEV Schweiz). Das Grusswort überbrachte der Gemeindeammann von Schöftland, Rolf Buchser. Herr Gemeindeammann Rolf Buchser begrüsste alle Anwesenden herzlich und nahm die Anwesenden mit auf eine Exkursion in die Geschichte von Schöftland. Der Präsident Thomas Hilfiker informierte über die zentralen politischen Themen 2020. Zwei Abstimmungen konnten auch dank erfolgreicher Kampagnen für die HEV-Mitglieder gewonnen werden: So wurde das CO_2-Gesetz abgelehnt und das eigentümerfeindliche Covid-19-Geschäftsmietegesetz verhindert. Die Nationalrätin Maja Riniker verlässt den Vorstand des HEV Aarau Kulm um sich auf Bundesebene im Vorstand HEV Schweiz für die Anliegen der Hauseigentümer/-innen einzusetzen. Ihr grosses Engagement, politisches Wissen und ihr toller Humor werden dem Vorstand fehlen. Da durch die Wahl des Vorstandsmitgliedes Karin Faes, Schöftland, in den Grossen Rat wieder ein Mitglied in der kantonalen Politik vertreten ist, verzichtet der Vorstand vorerst auf einen Ersatz. Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmenzähler wurden der Vorstand, sowie der Präsident Thomas Hilfiker bei den Gesamterneuerungswahlen einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die zügig durchgeführte Generalversammlung wurden die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im direkt nebenan liegenden Restaurant Schlossgarten mit delikatem Kartoffelsalat, verschiedenen Wurstwaren und einem feinen Aprikosenstrudel verwöhnt.

Viele Anlässe und persönliche Treffen mussten in den letzten Monaten ausfallen. Umso wichtiger war es dem Vorstand, dass die GV physisch, aber dennoch sicher für alle Mitglieder durchgeführt werden konnte. Die anwesenden Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen schätzen das gemeinsame, unbeschwerte Nachtessen im Gartenrestaurant bei gutem Essen und genossen die wunderbare musikalische Umrahmung der Jazzband Caracol bis spät abends.



Schlussgang mit eidgenössischem Charakter: Strebel Joel (grünes Hemd) traf auf Räbmatter Patrick.

Vier «Böse», ein Südafrikaner und viele spannende Begegnungen am Hombergschwinget

Der traditionelle Anlass vom 8. August hatte Volksfestcharakter. Vier Eidgenössische Kranzschwinger und sechs Kantonale Kranzer, 39 Aktivschwinger und 124 Jungschwinger sorgten für viel Abwechslung und faire Partien auf den vier Schwingplätzen. Strebel Joel konnte den Schlussgang gegen Räbmatter Patrick schliesslich für sich entscheiden. 1000 Personen erlaubte das Schutzkonzept, was auch Begegnungen und Gespräche der Besuchenden auf dem Festplatz ermöglichte und so zu etwas Normalität im Schwingsport führte.

(pte) – Der Vormittag des 54. Hombergschwingets stand ganz im Zeichen der Jungschwinger. 124 Jugendliche hatten sich angemeldet und ermittelten nach dem Anschwingen um 8.15 Uhr in mehreren Kategorien und je sechs Gängen die jeweiligen Sieger. 15 Jungschwinger standen vom organisierenden Schwingklub Kulm im Sägemehl. Unterstützt von den Eltern und Betreuenden zeigte der Schwingernachwuchs faire Partien auf den vier Schwingplätzen. Freude und Leid lagen oft nah beieinander und wenn einem mal das Sägemehl vom Rücken gewischt wurde, galt es sich auf den kommenden Gang und den nächsten Gegner zu konzentrieren.

Bei den Aktivschwingern startete Alpiger Nik als klarer Favorit ins 54. Hombergschwinget. Nach einer mehrwöchigen Verletzungspause war die Schwinger-Gemeinde gespannt auf sein Comeback. Ein starkes Teilnehmerfeld aus vier Eidgenössischen Kranzschwingern, sechs Kantonalen Kranzern und insgesamt 39 Aktivschwingern liess spannende Begegnungen erwarten. Schnell war klar, dass auch mit Räbmatter Patrick gerechnet werden muss, denn der Uerkheimer zeigte Gang für Gang eine solide Leistung und qualifizierte sich schliesslich für den Schlussgang. Im Spitzenkampf traf er mit Strebel Joel auf einen weiteren «Bösen» mit gleicher Punktzahl, musste sich diesem jedoch in einer Paarung mit eidgenössischem Charakter geschlagen geben. Strebel Joel durfte somit den Lebendpreis entgegennehmen, der von der auf Gartenbau, Aushub und Gewässerverbauungen spezialisierten Teufenthaler Meyer AG gespendet wurde. Viel Beachtung fanden auch die Partien des Aktivschwingers Geissberger Marc vom Schwingklub Kulm.

Ein Schwinger aus Südafrika

Das Hombergschwinget bietet immer wieder Raum für besondere Geschichten. Mit Benecke Nicholas nahm dieses Jahr ein Schwinger aus Südafrika teil, der sich in nur vier Trainingseinheiten auf den Wettkampf vorbereitete und immerhin zwei seiner sechs Gänge gewinnen konnte. Seine frühere Rugbykarriere dürfte dem Talent allerdings hilfreich gewesen sein. Über 50 Helfende sorgten im Hintergrund für das reibungslose Gelingen des vom Schwingklub Kulm professionell organisierten Anlasses.





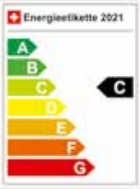




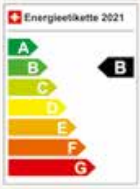


TUCSON Hybrid 4×4 ab CHF 38 400.–[1]
TUCSON Plug-in 4×4 ab CHF 43 600.–[2]
TUCSON ab CHF 29 700.–[3]

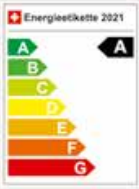
HYUNDAI



48 V MH



Hybrid 4×4



Plug-in 4×4

[1] Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS). – [2] Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi PHEV 4×4 (265 PS). – [3] Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi (150 PS). Abb.: Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS), ab CHF 48 500.– (Rabattpreis). Konditionen bis auf Widerruf, mindestens bis Kundenvertragsabschluss 31.8.2021. Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7,7 % MwSt.). – Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi HEV | Origo® 1.6 T-GDi PHEV | Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH): 6,6 l/100 km | 1,4 l/100 km + 17.7 kWh/100 km | 6,8 l/100 km, CO_2-Ausstoss: 149 | 31 | 154 g/km, Energieeffizienz-Kat.: B | A | C.

Garage Gut

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch

